

rafzer weibel



Die turbulenten Wettersituationen sorgen aktuell für spektakuläre Momente
(von der Chnübrächi festgehalten von Carsten Gablick)

6/2026

1 Juni 2026 · 54. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2500

Gemeinde

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Montag, 15. Juni 2026, um 19.30 Uhr, Zentrum Tannewäg, Tannewäg 28, Rafz, ein.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

1. Jahresrechnung 2025
2. Dienstbarkeitsvertrag Kiesabbau Rafzerfeld Ost
3. Teilrevision BZO, Festlegung der Freiräume im Kernzonenplan
4. Einzelinitiative «Generelles Feuerwerksverbot»
5. Einzelinitiative «Kostenbeteiligung Investition Neubau Sportanlage Rafzerfeld»
6. Kreditabrechnung Sanierung und Aufwertung Märktgass
7. Auflösung und Kreditabrechnung Verpflichtungskredit von 11,6 Mio. Franken zur Restrukturierung und Erweiterung Schulanlage Schalmenacker
8. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Auf einen Informationsteil nach der offiziellen Gemeindeversammlung wird aufgrund der umfangreichen Traktandenliste verzichtet. Es findet jedoch die Verabschiedung der bisherigen Mitglieder der Gemeindebehörden mit einem Apéro statt.

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme!

Detaillierte Informationen zu den Geschäften

Auch zu den Geschäften der Gemeindeversammlung erarbeitet der Gemeinderat einen ausführlichen Beleuchtenden Bericht. Im Gegensatz zu den Urnenabstimmungen werden diese Berichte nicht an alle Stimmberechtigten verschickt und auch nicht in die Haushaltungen verteilt. Sie finden die detaillierten Informationen zu den einzelnen Geschäften jedoch in der Broschüre, die zu jeder Gemeindeversammlung erstellt wird.

Diese Broschüre mit den weiteren Unterlagen zu den Geschäften liegt ab Montag, 1. Juni 2026, in der Gemeindeverwaltung Rafz, Abteilung Präsidiales und Dienste, Ebene 3, während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können zudem auf der Webseite www.rafz.ch in der Rubrik «Gemeindeversammlungen» eingesehen und heruntergeladen werden. Der Beleuchtende Bericht wird interessierten Personen auf Verlangen kostenlos gestellt.

Gemeinderäte empfehlen Einzelinitiative «Kostenbeteiligung Investition Neubau Sportanlage FC Rafzerfeld» zur Ablehnung

Am 15. Juni kommt die Einzelinitiative «Kostenbeteiligung Investition Neubau Sportanlage FC Rafzerfeld» an die Gemeindeversammlung. Bei einer Annahme müsste die Gemeinde Rafz einen Investitionsbeitrag von 1 643 000 Franken an den Neubau der Sportanlage des FC Rafzerfeld entrichten. In den Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und

Wil wird Mitte Juni über gleichlautende Einzelinitiativen abgestimmt. Die Gemeinderäte aller Gemeinden lehnen die Einzelinitiativen ab, weil sie die Projektkosten als zu hoch erachten und wesentliche Fragen offen bleiben.

Im September 2025 reichten Personen aus dem Rafzerfeld in den Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil gleichlautende Einzelinitiativen ein. Bei einer Annahme der Einzelinitiativen müssten sich die Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl finanziell am Neubau der Sportanlage des FC Rafzerfeld beteiligen. Der Anteil aller Gemeinden würde sich auf 4 693 000 Franken belaufen. Mit dem Ausbau des Standorts Hüntwangen möchte der FC Rafzerfeld den bestehenden Naturrasenplatz «Bahnhof» durch einen Kunstrasenplatz ersetzen sowie zwei kleinere Kunstrasen-Kleinspielfelder erstellen. Des Weiteren soll die Beleuchtung des Naturrasenplatzes «Eichen» erneuert sowie die Garderobenanlagen mit einem Neubau des Klubhauses erweitert werden. Die Gesamtprojektkosten betragen 6 313 000 Franken.

Die Gemeinderäte der fünf Gemeinden anerkennen, dass mit Kunstrasenplätzen und neuer Beleuchtung die Trainingsmöglichkeiten für die Wintermonate verbessert werden könnten. Zudem können sie das Bedürfnis verstehen, die Garderobenanlagen auszubauen, um dem Wachstum des Vereins, insbesondere auch im Frauenfussball, gerecht zu werden.

Insgesamt erachten die Gemeinderäte das Erweiterungsprojekt des FC Rafzerfeld und die geforderte Finanzierung durch die Gemeinden als nicht ausgewogen. Die von den Gemeinden geforderten Investitionsbeiträge sind mit fast 4,7 Mio. Franken sehr hoch und würden einen einzelnen Verein gegenüber anderen Vereinen stark bevorzugen. Vorschläge zur Verkleinerung und Etappierung des Projekts wurden vom FC Rafzerfeld im Vorfeld abgelehnt. Zudem ist die langfristige Finanzierung der Unterhaltskosten an der neuen Anlage unklar. Bei einer Ablehnung der Einzelinitiative in einzelnen Gemeinden wird der FC Rafzerfeld nach eigenen Aussagen die einzelnen Projektteile priorisieren und je nach finanziellen Möglichkeiten ausführen. Die zustimmenden Gemeinden müssen ihren Beitrag dennoch leisten, ohne zu wissen, ob ein Projekt zustande kommt, welches die Bedürfnisse des Vereins abdeckt. Aus diesen Gründen beantragen die Gemeinderäte eine Ablehnung der Einzelinitiativen.

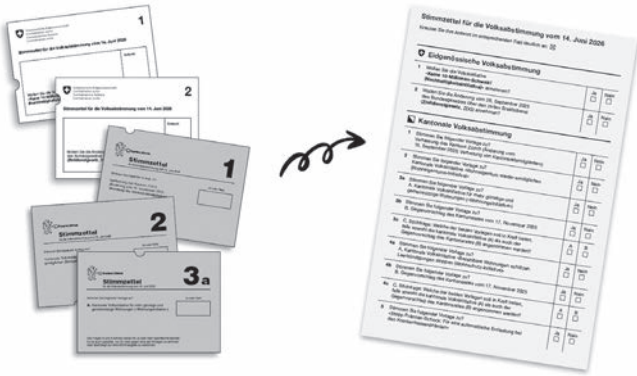
Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 – neuer Stimmzettel

Die Gemeinde Rafz zählt Abstimmungen künftig elektronisch aus. Dazu werden die Stimmzettel mit einem Scanner eingelese. Sie erhalten neu einen einzigen Stimmzettel mit allen Abstimmungsvorlagen des Bundes, des Kantons Zürich und der Gemeinde.

Alle Abstimmungsfragen sind auf diesem einen Stimmzettel aufgeführt.

Bei jeder Abstimmungsfrage finden Sie ein Ja- und ein Nein-Feld. Statt bei einer Frage «Ja» oder «Nein» in ein Textfeld zu schreiben, kreuzen Sie neu das entsprechende Feld an.

Die detaillierte Anleitung finden Sie auf der Rückseite des Flyers, der den Wahlunterlagen beiliegt.



Zum Ausfüllen des neuen Stimmzettels ist bereits eine Anfrage an die Gemeindeverwaltung eingereicht worden: Wurde ein Kreuz falsch gesetzt, kann es korrigiert werden, indem das Feld bzw. Votum durchgestrichen und anschliessend das gewünschte Feld korrekt angekreuzt wird. Das war bisher auch bei einem herkömmlichen Stimmzettel bereits so. Tipp-Ex sollte nicht verwendet werden. Alternativ kann auf der Gemeindeverwaltung auch ein neuer Stimmzettel abgeholt werden (gegen Abgabe des falsch ausgefüllten).

Für Wahlen gilt das bisherige Verfahren mit einem Wahlzettel, der von Hand ausgefüllt werden muss.

Gemeinde Rafz passt Energie-Förderprogramm an

Der Gemeinderat Rafz hat das kommunale Förderprogramm Energie auf Antrag der Planungs- und Energiekommission überarbeitet und an die aktuellen energiepolitischen Entwicklungen angepasst. Das neue Programm tritt per 1. Juli 2026 in Kraft und gilt bis 2030.

Mit der Revision verfolgt die Gemeinde das Ziel, die Förderung breiter zugänglich zu machen und zusätzliche Impulse für Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu setzen.

Neu: Förderung von Energieberatungen

Erstmals unterstützt die Gemeinde die sogenannte Rundum-Energieberatung der Energieregion Zürcher Unterland (ERZU). Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten einen Beitrag von 200 Franken pro Gebäude. Die Beratung hilft, Sanierungen und Investitionen ganzheitlich zu planen.

Einfachere Förderung bei Elektromobilität

Die Beiträge für Ladestationen für Elektroautos werden weiterhin gewährt, jedoch ohne die bisher erforderlichen Nachweise zur Solarstromproduktion. Damit wird der Zugang zur Förderung deutlich vereinfacht.

Anpassung der Förderbeiträge

Die Beiträge für einzelne Massnahmen wurden teilweise reduziert. So beträgt die Unterstützung für Ladestationen neu 300 Franken (bisher 600 Franken) und für Batteriespeicher 50 Franken pro kWh (bisher 100 Franken). Die Beiträge für Solarthermieanlagen bleiben unverändert.

Breitere Wirkung im Fokus

Mit der Neuausrichtung setzt die Gemeinde verstärkt auf eine breite Wirkung der eingesetzten Mittel. Durch einfachere Bedingungen und zusätzliche Beratungsangebote sollen mehr

Einwohnerinnen und Einwohner zur Umsetzung von Energieprojekten motiviert werden.

Das vollständige Förderprogramm sowie alle Informationen zur Gesuchseinreichung sind auf der Website der Gemeinde Rafz verfügbar (www.rafz.ch/Rubrik: «Energienstadt»)

Hochwasserschutz Landbach: Überarbeitung des Bauprojekts

Der Gemeinderat Rafz hat an seiner Sitzung vom 28. April 2026 die Überarbeitung des Bauprojekts und der Umweltnotiz für den Hochwasserschutz am Landbach genehmigt. Die Arbeiten werden durch die Basler & Hofmann AG, Esslingen, ausgeführt.

Das Hochwasserschutzprojekt Landbach wird seit mehreren Jahren gemeinsam mit Fachplanern und den zuständigen kantonalen und eidgenössischen Stellen weiterentwickelt. Aufgrund der Rückmeldung des Bundesamts für Umwelt musste das bisherige Bauprojekt nochmals überprüft und angepasst werden. Neu ist vorgesehen, den Landbach zu Beginn des Siedlungsgebiets umzulegen und über rund einen Kilometer ausserhalb des Siedlungsgebiets zu führen. Zudem soll der Landbach im Dorf an zwei Stellen punktuell offengelegt werden.

Für die Überarbeitung des Bauprojekts bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 130 000 Franken (inkl. MWST) als gebundene Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung. Die Arbeiten bilden die Grundlage für die erneute Vernehmlassung bei den zuständigen Fachstellen von Kanton und Bund. Anschliessend kann das Auflageprojekt erarbeitet und die öffentliche Auflage vorbereitet werden.

Mit der Weiterbearbeitung des Projekts erfüllt die Gemeinde Rafz ihre gesetzliche Pflicht zur Umsetzung geeigneter Hochwasserschutzmassnahmen am Landbach.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Wohnen und Pflege Peteracker AG, Vollzug der Kapitalerhöhung per 2. Juni 2026

Die Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung vom 30. November 2025 der Kapitalerhöhung um 2 Mio. Franken sowie der Gewährung eines Darlehens zugestimmt.

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 2026 erfolgt der Vollzug der Kapitalerhöhung. Der Gemeinderat hat zu diesem Zweck die formellen Voraussetzungen beschlossen.

Stellungnahme zum Verbundfahrplanprojekt 2027/28

Der Gemeinderat Rafz hat an seiner Sitzung vom 14. April 2026 seine Stellungnahme zum Verbundfahrplanprojekt 2027/28 des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) verabschiedet.

Die Gemeinde Rafz ist vom Fahrplanwechsel teilweise betroffen. Für die Linie 675 Rafz–Henggart ist vorgesehen, den Halbstundentakt ab Rafz nach Henggart bis 19.51 Uhr zu erweitern. Bei der Postautolinie 545 Hüntwangen-Wil–Rafz sowie bei der S-Bahn-Linie S9 sind gemäss Fahrplanprojekt keine Änderungen vorgesehen.

Während der öffentlichen Auflage sind bei der Gemeinde Rafz zwei Änderungsbegehren aus der Bevölkerung eingegangen. Der Gemeinderat unterstützt das Begehren, wonach die ersten Abfahrten der Linie 545 ab Pflegeheim Peteracker am



Neukom Energytech
Clevere Energie & Gebäudetechnik



- **Neues Heizsystem? Neues Bad?**
Brauchen sie Hilfe, wir übernehmen alles von der Beratung bis zur Realisierung
- **unabhängig — kompetent
kreativ — transparent**

Kostenlose Impulsberatung

Lachewäg 2 — 8197 Rafz — 079 529 49 65 — www.neukom-energytech.ch

Besonders persönliche Betreuung 

Ihr Zahnarzt in Rafz
Mo.- Sa. von 7:30-18:00 Uhr
nur nach Vereinbarung
langer Donnerstag bis 20 Uhr
Telefon: 044 869 07 44

bitte auf Combox sprechen

Zahnarztpraxis Rafz
Dr. med. dent. Rainer Awiszus & Kollegen
Landstrasse 13 (Über der Post)
8197 Rafz
E-Mail: info@zahnarzt-rafz.ch
www.zahnarzt-rafz.ch

Ihre Vorteile
Ausführliche Beratung, wir nehmen uns Zeit für Sie!
Langfristige Lösungen in Keramik und Komposit,
Rundumversorgung, alles vor Ort in Rafz!
Ausschliesslich Schweizer Qualitätsprodukte
Gerne Angstpatienten, Kinder und Jugendliche
Digitale Abformungen, Kieferorthopädie mit Aligner.

*WhatsApp
direkt mit dem
Zahnarzt!*




**HOFLADEN
SPARGELHOF**

Das ganze Jahr über frisches und regionales Gemüse, Beeren und Obst.

Ausserdem im Hofladen:
Spezialitäten aus der HofManufaktur, wie feine Suppen, unseren hausgemachten Haferdrink, Konfitüren und vieles mehr.

spargelhof-rafz.ch

buerorafz ...eifach gmacht



**Steuern
Treuhand
Liegenschafts-
verwaltung**

wenn Sie meh erwartet!

buerorafz gmbh
Bahnhofstrasse 5
8197 Rafz
info@buerorafz.ch
044 521 44 11

S C H R E I N E R E I  G E I G E R

Schreinerei Geiger & Partner AG
Im Hard 20
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
info@schreinerei-geiger.ch
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

Top in
Qualität und Preis

BüschOptik
Ihr Partner rund ums Sehen

Haufföld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Schiessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag geschlossen



Steiner Keramik / Rafz
Plattenbeläge | Natursteine | Kundendienst
Tel. 076 322 16 68
www.steiner-keramik.ch | info@steiner-keramik.ch

Coiffeur Hair
Damen, Herren
& Kinder



M. Baldinu
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Mobil 079 233 25 20

Morgen auf den regulären Taktfahrplan angepasst werden sollen. Konkret sollen die Abfahrten auch um 4.56 Uhr und 5.26 Uhr erfolgen, damit der Anschluss am Bahnhof Hüntwangen-Wil auf die S9 ohne unnötige Hektik erreicht werden kann.

Weiter beantragt der Gemeinderat, dass für die Erschliessung des Dorfteils Oberdorf mit dem öffentlichen Verkehr eine Machbarkeitsstudie erstellt und durch den ZVV finanziert wird. Die ÖV-Erschliessung des Oberdorfs ist bereits im von der Gemeindeversammlung genehmigten Verkehrskonzept 2031 enthalten.

Die Begehren wurden gegenüber dem marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen PostAuto AG eingereicht.

Weitere Geschäfte im Überblick:

- Aufnahme einer deutschen Familie mit einem erwachsenen Elternpaar und zwei Kindern ins Bürgerrecht der Gemeinde Rafz
- Genehmigung der Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes Abwasserverband Rafzerfeld
- Regionalkonferenz Nördlich Lägern, Stellungnahme zur Nachfolgeorganisation ab 2028

Möchten Sie weitere Informationen zu den Geschäften des Gemeinderates? Der Gemeindeschreiber steht Ihnen für zusätzliche Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ihre Entsorgung in Rafz auf einen Blick



Entsorgungsgebäude Rafz
Badener-Landstrasse 33, 8197 Rafz

Das Entsorgungsgebäude befindet sich ausgangs Dorf,
Fahrtrichtung Wil auf der linken Seite der
Badener-Landstrasse.

Öffnungszeiten:
Montag: 16.00–19.00 Uhr
Mittwoch: 16.00–18.00 Uhr
Samstag: 08.00–12.00 Uhr

Annahme von:

- Akkus und Batterien
- Altglas
- Altmetall
- Altöl
- Aluminium und Stahlblech
- Alu-Kaffeekapseln
- Bücher
- Datenträger (CD, DVD, LP etc.)
- Druckerpatronen/Toner
- Elektroschrott/Kabel + Grossgeräte
- Karton
- Korkwaren
- Kunststoffsammlsäcke (KUSS)
- Leuchtmittel
- Papier
- Spraydosen
- Textilien/Schuhe

Mehr Infos finden Sie hier:



Telefonische Auskünfte über die Entsorgung erhalten Sie unter der
Pikett-Telefonnummer des Werkbetriebs: 044 879 77 80.

Zürcher Kantonsrat vergibt 50 000 Franken

Der Zürcher Kantonsrat sucht Personen oder Organisationen, die im Bereich Politik, Gesellschaft oder nachhaltige Entwicklung etwas Herausragendes für die Zukunft geleistet haben. Mitmachen können alle: Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen, Vereine, Start-ups oder Unternehmen. Es gibt keine Altersbeschränkung. Einzige Bedingung: Die Bewerberinnen und Bewerber müssen ihren Wohnsitz oder Sitz im Kanton Zürich haben, oder ihre Leistungen oder Projekte müssen für den Kanton bedeutsam sein. Zu gewinnen gibt es jährlich bis zu 50 000 Franken. Finanziert wird der Preis aus der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank. Die Eingabefrist für den aktuellen Preis läuft bis zum 31. August 2026. Jetzt bewerben! Weitere Informationen gibt es auf: www.kantonsrat.zh.ch/besuch/zzp/



Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



*Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen.
(Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)*

Früherkennung wichtig

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdeckt und fachgerecht entfernt werden – bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch. Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Spendenaufwurf der Organisation BienenSchweiz

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der invasiven Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und mithelfen, die Ausbreitung dieser Art zu bremsen.

QR-Code zum Spendenformular – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Zivilstandsnachrichten

Geburten

02.04.2026 Danael Vosti

Todesfälle

14.04.2026 Maria Müller-Fries, 95 Jahre

20.04.2026 Hans Graf (Coiffeurmeister), 76 Jahre

08.05.2026 Rosmarie Marbot, 82 Jahre



Bannrundgang

Die diesjährige Bannrundgang findet am Sonntag, 31. Mai 2026, statt. Er beginnt um 10.30 Uhr morgens beim Wohnen und Pflege Peteracker (Landstrasse 94) und führt über den Adenberg und Solgen bis zur Siedlung Gentner. Unterwegs gibt es Informationen zu Ereignissen im Zweiten Weltkrieg, zur Grenze und zur Entwicklung des Weilers Solgen. Am Ende des Bannrundgangs gibt es in der Siedlung Gentner eine kleine Festwirtschaft.

Musikalische Führung

Am Sonntag, 14. Juni 2026, öffnet das Ortsmuseum um 14 Uhr, und um 15 Uhr wird der Bänkelsänger Marcel Binder mit alten Instrumenten und Liedern aus der Rafzer Geschichte musikalisch durch das Museum führen. Der Eintritt ist kostenlos.

Rafz vor 100 Jahren

Aus der Chronik von Salomon Hänseler

Mai bis Juni 1926

Naturlauf, Witterung, landwirtschaftl. Verhältnisse

Die ersten Tage Mai bringen Regen, noch rechtzeitig, für das Heugras und Getreide, das schon trocken hat. Aber auch einen andern Gast bringt der Regen, die nachfolgende Aufhellung zeitigt am 10. einen starken Reif, -2° , der bei der frühen Vegetation an den Weinreben stark schadet, die unteren Lagen sind total, die obersten zu 20–50% erfroren. Auch die mittleren Lagen haben stark gelitten. Auch die früh ausgetriebenen Kartoffeln sind, soweit sie schon vorwiegend ihre Köpfe streckten, erfroren, ebenso die Buschbohnen. Zum Glück scheint der Roggen nicht gelitten zu haben.

Erst Pfingsten (23. Mai) bringen wärmeres Wetter, die Weinreben werden geputzt, d. h. von den erfrorenen Trieben gereinigt und es zeigt sich, dass je bald und gründlicher geputzt wurde, je besser sich der Rebstock erholte. Da das Laubwerk sich verzögert, wird das zweite Hacken noch grösstenteils vor dem Heuet ausgeführt.

Die Kartoffeln entwickeln sich rasch und wenn nicht Ende Monats noch Regen eingesetzt hätte, wäre auch noch ein schönes Quantum Maienheu unter Dach gekommen. Auf 1. Mai ist ein Milchabschlag von 1 Rp per l eingetreten.

Juni. Das Wetter ist dauernd unbeständig, besonders der 3. und 4. bringen reichlich Niederschläge. Der Heuet ist höchst ungefreut, pro Woche zählt man 1, höchst 2 schöne Tage. Vom 27. Mai bis 23. Juni wird kein unverregnetes Heu eingebracht. Johanni (24.) heitert auf, nachdem am 19. und 20. wolkenbruchartige Regen niedergingen, welche verschiedenenorts Schwemmungen verursachten und stehendes und liegendes Heugras verschlammten. Eine Anzahl schöner Tage ermöglichten es, das Bergheu ordentlich unter Dach zu bringen, nachdem nun der Heuet 5 Wochen gedauert. Heugras gilt pro Juchart 70 bis 150 Fr., je nach Lage und Qualität, pro q stehend 6–7 Fr., gedörft 7–8 Fr. Quantum gross, Qualität des schlechten Wetters wegen gering.



Heuernte mit der ganzen Familie in der Zwischenkriegszeit

Am 28. nachts 11 h 05 wird ein leichtes Erdbeben verspürt. Bemerkenswert ist das frühe Schwärmen der Bienen. Normalerweise ist die Schwarmzeit anfangs Juni, vereinzelt Ende Mai, dies Jahr fielen die Schwärme einen Monat früher, ein Imker bekam Ende April deren 5 Stück.

Politisches, Wahlen, Abstimmungen

Der Verwalter des Bürgerasyls passiert die Bestätigungswahl. Zur Abstimmung gelangen folgende kantonalen Vorlagen: Gemeindegesezt, Kantonalbankgesetz und das Gesetz betr. Krankenversicherung. Während die beiden letztern unangefochten sind, erhebt sich auf der Landschaft eine energische Opposition gegen das erstere. Das Gesetz will die kleinen Gemeinwesen, besonders die Schulgemeinden, vereinen, innert 15 Jahren den Bürgernutzen abschaffen und in den Gemeindegütern eine neue Rechnungsart einführen. Die beiden Städte Zürich und Winterthur, welche gar kein Interesse am Gesetz haben, vergewaltigen bei der Abstimmung die Landschaft. 3 Bezirke (nach Horgen) nehmen an, 9 verwerfen, dennoch ist das Gesetz mit 40 137 Ja gegen 33 360 Nein angenommen. Rafz stimmt: 9 Ja, 317 Nein.

Aus dem Leben der Vereine

Am 9. Mai nimmt der Männerchor teil am Bezirkssängertag in Opfikon.

Am 6. Juni besucht die Musikgesellschaft den Musiktag in Rorbas.

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 30. Mai, 6. und 13. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr

Tauschbörse Panini-Bilder FIFA WM 2026

Bringe deine Bilder mit und tausche mit den anderen Sammelnden, um deine Kollektion zu vervollständigen.

Dienstag, 9. Juni, 10 Uhr

Buchstart-Treff Reim und Spiel mit Monica Lötscher

Versli-Morgen für Eltern mit ihren Kindern von 9 Monaten bis ca. 3 Jahren

Freitag, 19. Juni, 19 Uhr

Bibliokino für Kinder der 4.–6. Klassen. Eintritt frei.

Das Kino findet im 1. Stock der Casa in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche statt.

Es gibt Popcorn und Eistee für Fr. 5. Gerne kann eine eigene Sitzgelegenheit (Kissen, Yogamatte o. Ä.) mitgebracht werden.

Informationen

Onleihe 3 – wichtige Information für Nutzende der digitalen Bibliothek

Ab dem 8. Juni 2026 erwartet Sie die Onleihe in einer neuen Dimension. Viele neue Funktionen vereinfachen das digitale Lese- und Hörvergnügen: Merklisten, Ausleihhistorie, frühzeitige Rückgabe aller Medien usw.

Wichtige Informationen für Nutzende:

- Am **7. Juni 2026** ist die Onleihe **ab 22 Uhr nicht mehr erreichbar**.
- Am **8. Juni 2026** kann Dibiost bzw. die Onleihe **ab dem späteren Nachmittag** wieder genutzt werden.
- Im Browser ist Dibiost weiterhin via dibiost.onleihe.com erreichbar.
- Nutzen Sie die App? Denken Sie daran, die App «Onleihe 3» zu installieren. Diese ist bereits verfügbar. Für die Kundschaft unserer Bibliothek wird die Nutzung erst ab dem 8. Juni möglich sein.



Die Anmeldung bleibt unverändert: Melden Sie sich unter Gemeindebibliothek Rafz mit Ihrer Benutzernummer & Ihrem Passwort an.

- Lese- und Hörfortschritte werden aus der alten Onleihe nicht übernommen: Notieren Sie sich, auf welcher Seite/Stelle Sie sind.
- Titel, die Sie in der bisherigen App schon heruntergeladen haben, können Sie nach der Umstellung bis zum Ende der Ausleihfrist dort nutzen.
- Informationen zu Onleihe 3: hilfe.onleihe.de/faq-onleihe-3/c-3739

Bei Fragen und Unklarheiten helfen wir Ihnen gerne weiter.

Neue Öffnungszeiten ab dem 17. August 2026

Wie bereits im letzten Rafzer Weibel unter den Gemeindeformationen angekündigt, passen wir nach den Sommerferien unsere Öffnungszeiten an.

Ab Montag, 17. August 2026, erweitert die Bibliothek ihr Angebot und ist neu auch am Mittwochnachmittag von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Damit diese zusätzlichen Öffnungszeiten mit den vorhandenen personellen Ressourcen umgesetzt werden können, müssen die Öffnungszeiten an anderen Tagen leicht angepasst und vereinheitlicht werden. Wir danken unserer Kundschaft für das Verständnis und freuen uns, mit dem neuen Angebot den Bedürfnissen vieler Besuchenden entgegenzukommen.

Neue Öffnungszeiten ab 17.08.26:

Montag		15.00–18.00 Uhr
Dienstag	10.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch		15.00–18.00 Uhr
Donnerstag		15.00–18.00 Uhr
Freitag		15.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr	

Neue App: biblio.ch

Eine weitere Neuheit gibt es beim Zugriff auf das Benutzerkonto. Der Anbieter unserer Bibliothekssoftware hat eine App entwickelt, die es erlaubt, einfach und schnell auf unseren Katalog, die Ausleihen, Reservationen und z. B. auf die eigene Ausleihhistorie zuzugreifen. Ihr Benutzerausweis als QR-Code ist immer griffbereit. Laden Sie die App herunter und probieren Sie sie aus!



Die neue App für deine Bibliothek  **biblio.ch**



Öffnungszeiten bis zum 11. Juli 2026

Montag		15–20 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	15–18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15–18 Uhr
Freitag		15–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	

In den Sommerferien vom 13. Juli bis am 16. August ist die Bibliothek jeweils am Montag von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen einen angenehmen Lesesommer und schöne Ferien.

Monica Lötscher



Neue Geschäftsführerin im Peteracker

Der Verwaltungsrat der Wohnen und Pflege Peteracker AG hat Gabriela Böhringer per 1. Juli 2026 zur neuen Geschäftsführerin gewählt. Olaf Toggenburger, aktuell Geschäftsführer, geht Ende Juli vorzeitig in Pension.

Gabriela Böhringer verantwortete zuletzt als Geschäftsführerin das Tertianum Friedau in Frauenfeld und verfügt über langjährige Erfahrung in der Langzeitpflege. Sie bringt die Fähigkeit mit, den bestehenden Betrieb weiterzuführen und die Veränderungen, die der Neubau mit sich bringt, aktiv und strukturiert anzugehen. Ebenso wichtig und entscheidend waren die Übereinstimmung der Werte sowie die kulturelle Passung.

Mit der Wahl von Gabriela Böhringer stellt der Peteracker sowohl Kontinuität als auch gezielte Weiterentwicklung sicher. Gabriela Böhringer wird den Neubau sowie die Transformation gemeinsam mit dem Team vorantreiben.

Thomas Messmer, Verwaltungsratspräsident: «Wir sind äusserst zufrieden mit dieser einstimmigen Wahl. Gabriela Böhringer hat uns sowohl fachlich wie auch menschlich überzeugt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, die kommende wichtige Phase des Peterackers mit ihr zu gestalten.»

Mit dem Start am 1. Juli wird es eine kurze Übergabephase mit dem aktuellen Geschäftsführer, Olaf Toggenburger, geben. Ihm dankt der Verwaltungsrat und das ganze Team herzlich für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Wichtiger Meilenstein beim Neubau erreicht: Baueingabe erfolgt

In Rafz wird der Neubau des Peterackers zunehmend sichtbar: Mit der Montage des Baugespanns und der offiziellen Baueingabe tritt das Projekt für den Neubau der Wohnen und Pflege Peteracker AG in die nächste Phase.

Wer in diesen Tagen am Areal des Peterackers vorbeifährt, sieht die Bauprofile hoch in den Himmel ragen. Die Baugespanne markieren die Umrisse des Neubaus. Mit der nun erfolgten Baueingabe ist der Startschuss für das Bewilligungsverfahren gefallen.

Gemeindepräsident und Verwaltungsrat Kurt Altenburger: «Die Baueingabe ist ein bedeutender Meilenstein, den wir gemeinsam erreicht haben. Hinter uns liegt ein wertvoller Prozess im Austausch mit der Bevölkerung und den verschiedenen Expert:innen. Ich freue mich sehr, dass wir nun diesen entscheidenden Schritt in die Umsetzung des Neubaus machen können – der Peteracker ist und bleibt ein wichtiger Ort für die Gemeinde Rafz.»



Transparenz im Verfahren

Das Baugesuch wurde online über die elektronische Plattform des Kantons Zürich «eBaugesucheZH» eingereicht. Die Baupläne liegen ab dem 29.5.2026 für die gesetzliche Dauer von 20 Tagen öffentlich auf.

Die öffentliche Auflage der Baugesuche in der Gemeinde Rafz, die Anmeldung von Zustellungsbegehren und die Zustimmung der Bauentscheide muss über «eBaugesucheZH» erfolgen. (portal.ebaugesuche.zh.ch/home)

Während dieser Zeit hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich im Detail über die architektonische Gestaltung, die Umgebungsplanung sowie die Erschliessung des Gebäudes zu informieren.

Verläuft das Bewilligungsverfahren nach Plan, wird mit dem Start des Rückbaus des heutigen Landwirtschaftsgebäudes Anfang 2027 gerechnet. Über die weiteren Etappen berichtet die Wohnen und Pflege Peteracker AG regelmässig hier im Rafzer Weibel und auf der Webseite www.peteracker.ch

Thomas Messmer



Kinderkleiderbörse Rafz vom Elternforum Rafz unter neuer Leitung

Die Kinderkleiderbörse Rafz wird neu von Annie Brodmann, Andrea Holenstein, Elsa Martinez, Manuela Dünki und Danica Schneider organisiert und weitergeführt. Das neue OK freut sich sehr, diese beliebte Veranstaltung übernehmen und auch in Zukunft für Familien aus Rafz und Umgebung anbieten zu dürfen.

Die nächste Kinderkleiderbörse findet am Samstag, 14. November 2026, von 10 bis 14 Uhr in der Saalsporthalle Rafz statt.

Neben gut erhaltenen Kinderkleidern werden auch Sport- und Freizeitartikel verkauft. Zusätzlich gibt es einen Spielzeugflohmarkt, bei dem Kinder ihre funktionstüchtigen Spielsachen selbst verkaufen können.

Für das leibliche Wohl sorgt das Flohmi-Kafi mit Hotdogs, Kuchen und Getränken.

Wer selbst Kleider oder Artikel verkaufen möchte, kann sich per E-Mail melden: kinderboererafz@gmail.com

Das Organisationskomitee freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf eine gelungene Börse.



«Märchen für Erwachsene»

Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr, Ref. Kirche Rafz

Märchen verdanken wir unseren Vorfahren und Ahninnen. Dank ihnen können wir auf die mutmachenden Geschichten zurückgreifen und sie heute der nächsten Generation weiter-schenken.

Lassen Sie sich durch die Märchen in die *Anders-Welt* entführen.

Gedanken zum Thema «Mensch und Tier» – Das Tier als Begleiter der Menschen.

TREUHAND

mit Herz

Schieben Sie die Steuern nicht auf die lange Bank, sondern zu uns.

Treuhand mit Herz GmbH
 Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
 052 551 50 00
 rafz@treuhandmitherz.ch

NEU AUCH IN RAFZ



MÖCKLI RAFZ

Schmiede · Metallbau
 Kleingeräte · Landtechnik
 ATV/Quad · Reparaturen

Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moecklirafz.ch

STIHL®

Spezialanfertigungen Metallbau und Schmiedearbeiten




VATERLAUS GARAGE since 1980 **RAFZ**

ergotherapie
 Zimmermann


 Geriatrie


 Neurologie


 Prävention/
 Sturzprophylaxe


 Haus und Wohn-
 raumabklärung

Christine Zimmermann
 Sonneföld 16
 8197 Rafz

Tel: 043 557 69 86
kontakt@ergo-zimmermann.ch
ergo-zimmermann.ch

Massagestudio Käthy Meister
www.meistermassage.ch



Schützemur 4
 8197 Rafz
 079 281 61 52
 k-meister@gmx.ch

Sportmassagen, Funktionsmassagen, Hot-Stone,
 Kopfweh- und Migränebehandlung, Schröpfen

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
 Landstrasse 29
 8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
 Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnürbrächi 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

LIEGENSCHAFTEN
 BEWIRTSCHAFTEN · VERKAUFEN
 044 879 19 00 · a-m.ch

a & m

Märchen für Erwachsene, erzählt und musikalisch untermalt von und mit Jeannette Scheuber.

(Eintritt frei, Kollekte zur Unkostendeckung)



Chileplausch

Sonntag, 14. Juni, ab 10.00 Uhr

In der Gemeinschaft erleben wir den Gottesdienst mit Ersta-bendmahl der 3.-Klass-Unti-Kinder.

Im Anschluss darf die Kirche entdeckt werden. Abenteuerlustige wagen sich auf den Kirchturm, Musikbegeisterte lassen sich die Orgel erklären und Knobelfreudige lösen ein kniffliges Rätsel.

Das Mittagessen geniessen wir im Zelt im Pfarrhausgarten. Die Festwirtschaft ist ab 11 Uhr geöffnet, der Grill wird ab ca. 11.30 Uhr eingheizt, Würste und Salate warten auf zahlreiche hungrige Gäste.

Während die Erwachsenen sich Kaffee und Kuchen gönnen, dürfen sich die Kinder bei einer Geschichte von Anneliese und Monika entspannen.

Ab ca. 13.00 Uhr stehen Familien, Kinder, Jugendliche und Teams im Zentrum. Es gibt einige Posten, welche man unverbindlich besuchen kann.

Wir freuen uns auf zahlreiche Familien und interessierte Personen.

René Büchi, Sabine Ganz & Team

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung: Donnerstag, 18. Juni, 20.00 Uhr, im Zentrum Casa, Dorfstrasse 9

Traktanden

1. Abnahme Jahresrechnung 2025
2. Gesamterneuerungswahl Rechnungsprüfungskommission (RPK) Amtsperiode 2026–2030
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Im Anschluss an die Versammlung informieren die Kirchenpflegemitglieder aus ihren Ressorts (Jahresbericht).

Anfragerecht

Anfragen von allgemeinem Interesse (§ 17 Gemeindegesetz) sind bis spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Kirchenpflege zu richten.

Aktenauflage

Seit dem 19. Mai liegen die Akten im Kirchgemeindesekretariat auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten, oder nach Voranmeldung, eingesehen werden. Die ordentliche Publikation erfolgt auf unserer Homepage.

Danach sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Susanne Sigrist, Aktuarin

Sommerkirche im Festzelt im Pfarrhausgarten

Auch dieses Jahr steht wieder das grosse Festzelt bis Ende der Sommerferien im Pfarrhausgarten. Es soll zu vielfältigen Begegnungen einladen, zahlreiche Events werden in dieser Zeit stattfinden.

Es soll ein Ort der Begegnungen sein, wo Menschen aller Generationen unter einem Zeltdach zusammen sein können. Warum sich nicht zum Znüni oder zum Feierabendbier im Zelt treffen oder mit dem Verein einen gemütlichen Grillabend machen?

Weitere Anlässe je nach Anfragen. Wer eine Idee hat, darf sich gerne bei mir melden: René Büchi, Sozialdiakon, Tel. 079 672 93 27, rene.buechi@refkirche-rafz.ch

Generationenmittagstisch



Helfer und Gäste treffen sich vor dem Casa und warten aufs Essen

Mittagstisch für Jung und Alt

Vier Mal die Woche steht der Mittagstisch allen Personen aus Rafz und Umgebung zur Verfügung.

Ob regelmässig oder sporadisch. Die gemeinsame Tafel kann auch spontan besucht werden. Bis 13.00 Uhr des Vortages nehmen wir Ihre Anmeldung via Telefon (Telefonbeantworter) oder Mail entgegen. Sind Sie im Homeoffice und möchten über Mittag einen Tapetenwechsel geniessen, sind Sie neu im Dorf und möchten Leute kennenlernen oder sind Sie arbeitstätig und froh, wenn Ihre Kinder über Mittag in Gesellschaft eine Mahlzeit teilen? Der Generationenmittagstisch ist für alle offen. Das Menu, alle Getränke sowie eine kleine Süssigkeit gibt es für CHF 17.

Spezialessen am Freitag, 10. Juli, im Pfarrhausgarten

Am 10. Juli begrüssen wir Sie im Pfarrhausgarten zum Sommergrillplausch, bei dem wir unsere Gäste mit einem leckeren Buffet verwöhnen.

Schauen Sie rein, herzlich willkommen und «en Guete».

Der Mittagstisch findet immer montags, dienstags, donnerstags und freitags statt. Ausser in den Schulferien.

Kosten: CHF 17/Person (Spezialessen CHF 25).

Bis 13.00 Uhr des Vortages nehmen wir die Anmeldungen via Telefon 052 533 65 52 (Telefonbeantworter) oder Mail mittagstisch@refkirche-rafz.ch entgegen.

Weitere Informationen unter: www.refkirche-rafz.ch

Claudia Bosshard & Cornelia Marentini mit Team freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Gottesdienste (in der ref. Kirche Rafz)

6. Juni	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine, mit Pfrn. Anita Keller (ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Znüni für die Kleinen in Begleitung, Dauer ca. 30 Minuten)
7. Juni	11.15 Uhr	Spät-Gottesdienst mit Pfrn. Anita Keller
14. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfrn. Anita Keller und den 3.-Klass-Unti-Kindern – Chileplausch im Anschluss
21. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Andreas Weber
28. Juni	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Anita Keller
5. Juli	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst, mit Pfrn. Anita Keller – Einsetzungsgottesdienst mit Abendmahl
12. Juli	9.30 Uhr	Regio-Gottesdienst mit Pfr. Andreas Weber, Ref. Kirche Eglisau
19. Juli	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst mit Pfr. Andreas Weber, Ref. Kirche Wasterkingen
26. Juli	9.45 Uhr	Regio-Gottesdienst, Ref. Kirche Buchberg-Rüdlingen

Angebote im Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung)

Dienstag, 15.00–17.00 Uhr, 2./16./30. Juni

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstag, 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)

4./11./18./25. Juni und 2./9. Juli

DiskutierBAR

Für Kritische und Knappgläubige

Mittwoch, 17. Juni/8. Juli, 19.00 Uhr, Sommerzelt im Pfarrhausgarten

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat: Pfarrhaus, Dorfstrasse 10 oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Freitag, 9 bis 11 Uhr, E-Mail: sekretariat@refkirche-rafz.ch



Eucharistiefeier an den Wochenenden

• Samstag, um 18.00 Uhr

• Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe «Forum» oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen

• Mittwoch, um 19.00 Uhr, in Glattfelden

• Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau

• Freitag, um 19.00 Uhr, in Rafz (ausgenommen: 5. Juni/19. Juni)

Besondere Gottesdienste

Samstag, 6. Juni	10.00	Firmung mit Generalvikar Luis Varandas, kath. Kirche Rafz. Mitwirkung der Jugendband unter der Leitung von Janez Krt.
Sonntag, 14. Juni	11.30	Ökum. Motorrad-Gottesdienst, kath. Kirche Glattfelden. Anschl. Grillfest (Details siehe Forum).
Freitag, 19. Juni	20.00	Fluss-Gottesdienst in Eglisau, am Rhein (Details siehe Forum).
Samstag, 4. Juli	18.00	Eucharistiefeier mit Verabschiedung unserer Katechetin Jutta Rupf, kath. Kirche Rafz. Mitwirkung der Jugendband. Anschl. Apéro.
Sonntag, 5. Juli	10.30	Ökum. Waldgottesdienst auf dem Lindenhof Glattfelden. Es spielt die Musikgesellschaft Glattfelden. Bei schlechtem Wetter findet der GD in der ref. Kirche Glattfelden statt.
Sonntag, 26. Juli	10.00	Patrozinium Maria Magdalena, Eucharistiefeier, kath. Kirche Rafz. Anschl. Apéro.

Veranstaltungen

Mittagstisch für Jung und Alt

• Mittwoch, 3. Juni, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

• Mittwoch, 1. Juli, 12.15 Uhr, Begegnungszentrum Glattfelden

Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen. Das Menü finden Sie zeitnah auf der Homepage und beim Aushang.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 27. Juni, 9.00 bis 10.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau
Schauen Sie doch vorbei!

Pfarrei-Treff / Einladung zum gemütlichen Zusammensein bei Getränk und Salzigem

Sonntag, 12. Juli, anschl. an den Gottesdienst im Begegnungszentrum Glattfelden.

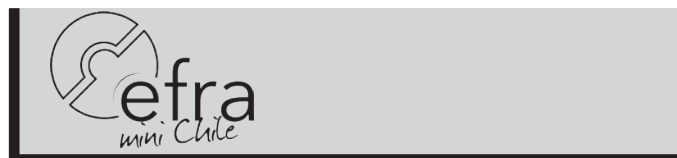
Seniorenausflug

Dienstag, 7. Juli, 8.00 bis ca. 18.30 Uhr

Unsere diesjährige Reise führt uns zum mittelalterlichen Städtchen Gruyères im Herzen der Schweiz. Nach einer Luftseilbahnfahrt zum Restaurant Plan-Francey auf 1520 m Höhe, werden wir bei einer (hoffentlich) traumhaften Bergkulisse unser Mittagessen geniessen. Anschliessend fahren wir weiter zur Schaukäserei in Pringy-Gruyères, wo wir Einblicke in die Herstellung des berühmten Käses erhalten und noch freie Zeit in Gruyeres geniessen können.

Weitere Informationen siehe Flyer oder Homepage.

Details und weitere Anlässe siehe Forum oder Homepage www.glegra.ch



Die EFRA feiert ihren 25. Geburtstag!

25 Jahre ist es her, dass aus der Chrischona Rafz und der Freien Missionsgemeinde in Rafz mit der EFRA eine neue Kirche entstanden ist. Kirche war und ist immer schon mehr

als eine Institution – sie ist eine lebendige Gemeinschaft, in der Gottes Liebe erlebbar und sichtbar werden soll.

Aus zwei Kirchen wurde eine Kirche und dieser mutige Schritt hat seitdem einiges in Bewegung gebracht. Kirche ist immer Kirche mit den Menschen! Das war schon vor 25 Jahren ein entscheidender Antrieb für den Zusammenschluss der Chrischona und der VFMG Rafz.

Die EFRA ist in Rafz zuhause und deshalb wollen wir unseren Geburtstag gemeinsam mit euch, den Menschen im Rafzerfeld, feiern. Schliesslich sind wir diesen Weg bis hierher gemeinsam gegangen.

Dazu laden wir am Wochenende vom 6. und 7. Juni herzlich ins Zentrum Tannewäg ein, wo die Jubiläumsfeier «25 Jahre EFRA – gemeinsam im Rafzerfeld» stattfinden wird. Es wartet ein abwechslungsreiches und kreatives Programm für Gross und Klein. Neben einem kurzen Rückblick, kreativen Elementen in und um die EFRA und musikalischen Beiträgen, wartet auch auf die Kinder ein tolles Angebot mit Ritterspielen, Hüpfburgen oder ein Kinderschminken. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Am Samstag beginnen die Festlichkeiten um 11.30 Uhr und bis um 18.00 Uhr darf man gerne vorbeischaun, gemeinsam anstossen, etwas essen und das Programm geniessen.

Am Sonntag feiern wir dann um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst, in dem wir sowohl zurück als auch nach vorne schauen wollen.

Alle Rafzerinnen und Rafzer sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern und auf die nächsten 25 Jahre anzustossen!

- Samstag, 6. Juni, ab 11.30 Uhr Festakt und Festbetrieb
- Sonntag, 7. Juni, 09.30 Uhr Festgottesdienst

Das war die KiWo 2026!

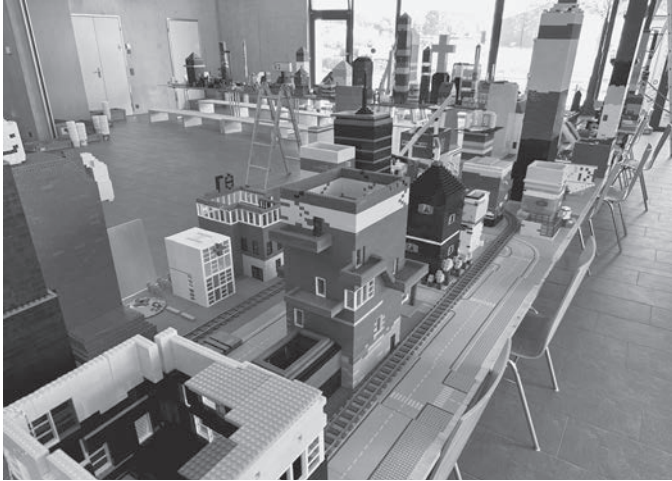
Zwischen dem 21. und dem 24. April fand sich in der EFRA eine grosse Kinderschar zusammen. Sage und schreibe 101 Kinder hatten sich für die Kinderwoche zum Thema LEGO angemeldet. Nun, bis auf den letzten Platz ausgebucht, waren wir natürlich aufgeregt. Nicht nur die Kinder, auch die Leiter. Würde das Wetter mitspielen? Würde alles klappen mit unserem geplanten Mittagessen draussen und unserem Überdachungskonzept bei Regen?

Doch wie so oft im Leben hatten wir uns viel zu viele Gedanken gemacht. Wir wurden überrascht mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Vom ersten Tag an war die Stimmung fröhlich und ausgelassen. Die Kinder durften einfach kommen, wie sie sind. Jedes mit seiner



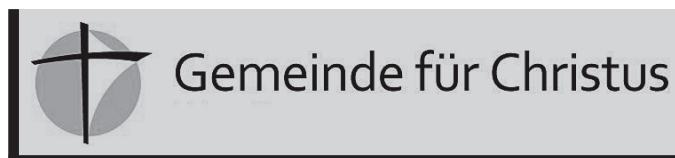
ganz eigenen Art. Es gab Bau-Phasen in denen fleissig an der LEGO-Stadt gebaut wurde und Phasen mit Aktivitäten, in denen auch Sport, Spiel und Bewegung nicht zu kurz kamen.

Ganz eindrücklich entstand aus der freien Fantasie der Kinder während vier Tagen eine echte Mega-City, in der neben Feuerwehr, Polizei, Spital, Fussballstadion und Restaurants auch diverse Hochhäuser Platz fanden. Dazwischen sangen wir Lieder und lauschten der Geschichte von Daniel aus der Bibel.



Am schönsten war die friedliche Gemeinschaft voller fröhlicher Momente. Streit, Ausgrenzung oder Gemeinheiten hatten bei uns keinen Platz. Erfüllt von den bunten LEGO-Farben, der Fröhlichkeit und dem Sonnenschein, freuen wir uns schon auf die KiWO 2027, über die natürlich auch wieder frühzeitig informiert werden wird.

Organisiert wurde die Kinderwoche 2026 von der EFRA (www.efra.ch) und der GfC Rafz (www.rafz.gfc.ch).



Herzlich willkommen!

Am 4. Mai hat in Rafz das Montagscafé seine Türen geöffnet – ein Ort des Ankommens, der Begegnung, und der Gemeinschaft.

Wir blicken auf einen gelungenen Start zurück. Verschiedentlich waren alle Tische besetzt, die Kaffeemaschine lief heiss und das Service-Team hatte alle Hände voll zu tun. Die Kinder fühlten sich im Spielzimmer wohl, die Eltern konnten ungestört Kaffee und Kuchen geniessen.

Kulinarisches Angebot

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein kleines, feines Angebot freuen:



- Espresso, Kaffee, Latte Macchiato, Cappuccino
- Verschiedene Sorten Sirocco-Tee
- Selbstgebackene Köstlichkeiten, variiert wöchentlich
- Am Nachmittag: Salziges, Ginger-Bier

Das Café ist ein Begegnungsort für Rafz – von Rafz. Das gemütliche Zusammensein steht im Zentrum.



Öffnungszeiten

Das Montagscafé findet wöchentlich am Montag statt:

- 9.00–11.30 Uhr
- 16.00–19.00 Uhr

Ausgenommen sind Feiertage und Schulferien.

Herzlich willkommen im Montagscafé Rafz!
Kommt vorbei und überzeugt euch selbst.



Rückblick Generalversammlung vom 16. März

An dieser Stelle erlaube ich mir es vorzuschicken, dass ich mich gefreut habe, mich mit diesem Artikel ein erstes Mal an Sie zu wenden!

Wie im Rafzer Weibel vom April 2026 von meinem Vorgänger angekündigt, wurde an der vergangenen Generalversammlung ein fast komplett neuer Vorstand gewählt. Die Mitglieder im Vorstand sind Eugen Mossdorf, Samuel Strub-Saxer, Jan Brodmann, Stefan Neukom (bisher), Denise Harder und Daniel Meyer.

Für weitere Informationen über die Partei, Termine und den Vorstand konsultieren Sie bitte unsere Homepage www.svp-rafz.ch.

Nachhaltigkeitsinitiative vom 14. Juni 2026

Mit der Nachhaltigkeitsinitiative steht eine der wichtigsten Abstimmungen über die Zukunft der Schweiz bevor. Die Initiativgegner versuchen die Initiative als «Chaosinitiative» zu verunglimpfen und sie als fremdenfeindlich, wirtschaftsschädigend und als lohn- und rentengefährdend darzustellen.

Doch das Chaos ist mit vollen Zügen, endlosen Staus, masslose Zubetonierung des Kulturlandes bereits heute voll im Gange. Beim Erblicken einer Baustelle hörte man früher: «Schau her, hier wird ein Haus gebaut.» Heute hört man vermehrt: «Schade, jetzt wird dieser Flecken Land auch noch zubetoniert!».

Die Initiative ist nicht fremdenfeindlich. Denn erstens geht es bei der Initiative mit keinem Wort um Ausweisungen von Ausländern und zweitens heisst die Schweizer Bevölkerung mit einem Ausländeranteil von über 27,4% im Vergleich zu anderen Nationen eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an Ausländern willkommen.

Eine Wirtschaftsschädigung ist bei genauer Betrachtung nicht erkennbar. Überspitzt gesagt gilt heute, dass Ausländer für Ausländer bauen, Ausländer Ausländer ausbilden, bewirten, ärztlich behandeln, im öV befördern usw. Die Zuwanderung zieht unweigerlich eine Vergrösserung aller Wirtschaftszweige und deren Personalbestand nach sich.

Eine Gefährdung von Löhnen und Renten mit der Initiative ist auch nicht der Fall. Es wird behauptet, dass bei weniger Zuwanderung aus Ländern mit tieferem Lohn- und Wohlstandsniveau die Löhne in der Schweiz sinken. Wenn dem so ist, warum arbeiten in einigen Branchen fast ausschliesslich Ausländer? Wegen hochbezahlter Löhne? Nein, weil kaum ein Schweizer Knochenjobs zu Tiefstlöhnen ausführen will. Die Renten sind auch heute mit der hohen Zuwanderung gefährdet. Wenn die Schweiz Zuwanderer braucht, um den Schweizern die Rente zu finanzieren, stellt sich die Frage: wer finanziert dann für die Zugewanderten die Renten? Antwort mit der Logik der Initiativgegner: Die Zuwanderer von morgen finanzieren die Renten der Zugewanderten von heute.

Die Nachhaltigkeitsinitiative richtet sich nicht gegen die Bilateralen Verträge noch will sie die unbedingte Kündigung derselben. Würden Bundesrat und Parlament ihren Job machen und das Volksanliegen aus der angenommenen Masseinwanderungsinitiative (MEI) umsetzen, bräuchte es keine Nachhaltigkeitsinitiative. Doch leider geht das überbordende Wachstum trotz Annahme der MEI ungebremst weiter. Genug ist genug – die Schweiz platzt heute schon aus allen Nähten und ein Ende dieses Trends ist nicht in Sicht und offenbar durch Bundesrat und Parlament auch nicht erwünscht.

Die SVP Rafz empfiehlt Ihnen darum, ein Ja für die Nachhaltigkeitsinitiative in die Urne einzulegen. Der Parolenspiegel der SVP zu den Volksabstimmungen vom 14. Juni 2026 finden Sie unter www.svp-zuerich.ch.

Zweiter Wahlgang vom 14. Juni 2026

Für die Besetzung des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist ein zweiter Wahlgang nötig. Die RPK Mitglieder haben sich für die Kandidatur von Manuel Frei

(puls8197) ausgesprochen. Die SVP Rafz respektiert den Wahlvorschlag der RPK und empfiehlt Ihnen, der Wahlempfehlung zu folgen und Manuel Frei zum RPK Präsidenten zu wählen.

Jan Brodmann



Abstimmungen vom 14. Juni 2026

Eidgenössische Vorlagen

- NEIN zur Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz»
- NEIN zum Zivildienstgesetz

Kantonale Vorlagen

- JA zur Änderung der Kantonsverfassung des Kantons Zürich (Vertretung von Kantonsratsmitgliedern)
- NEIN zur «Wohneigentums-Initiative»
- JA zur «Wohnungsinitiative»/NEIN zum Gegenvorschlag
- JA zur «Wohnschutz-Initiative»/NEIN zum Gegenvorschlag
- NEIN zur Volksinitiative «Stopp Prämien-Schock»

Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 entscheidet der Rafzer Souverän neben der ordentlichen Abnahme der Jahresrechnung über weitere Sachgeschäfte.

Im Fokus der Debatte steht die Einzelinitiative «Kostenbeteiligung Investition Neubau Sportanlage FC Rafzerfeld». Bei einer Annahme müsste die Gemeinde Rafz einen Investitionsbeitrag von 1 643 000 Franken an den Neubau der Sportanlage des FC Rafzerfeld entrichten. Wobei auch die übrigen Rafzerfelder Gemeinden ihren Anteil leisten müssten, damit das Gesamtprojekt überhaupt realisiert werden kann.

Die Gemeinderäte der fünf Rafzerfelder Gemeinden anerkennen zwar, dass mit Kunstrasenplätzen und neuer Beleuchtung die Trainingsmöglichkeiten bei schlechter Witterung und für die Wintermonate verbessert werden könnten. Zudem ist das Bedürfnis anerkannt, die Garderobenanlagen auszubauen, um dem Wachstum des Vereins, insbesondere auch im Frauenfussball, gerecht zu werden. Insgesamt erachten die Gemeinderäte das Erweiterungsprojekt des FC Rafzerfeld und die in dieser Form geforderte Finanzierung durch die Gemeinden als nicht ausgewogen und empfehlen eine Ablehnung.

Die SP Rafz wird ihre abschliessende Haltung über das Begehren des FC Rafzerfeld und die übrigen traktandierten Vorlagen an der Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2026 beraten.

Mitmachen bei der SP

Unsere Mitglieder sind unsere grosse Stärke. Bei der SP bestimmt die Basis den Kurs, nicht die Chefetage. Werden auch

Metzgerei & 
sigrist
 Lebensmittel

Märktgass 19 • 8197 Rafz • Telefon 044 869 01 18
www.metzgerei-sigrist.ch

Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen in Rafz

55plus-mobil
 mobilität für alle

Telefoniere uns für eine Fahrt: 079 575 8197

Wir fahren dich mit / ohne Rollstuhl ans Ziel:

- Friseur
- Einkaufen
- Café
- Freunde
- Bahnhof
- Besuch im Altersheim

www.55plus-mobil.ch

55plus-mobil fährt auch dank der Gemeinde Rafz



Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

steffen-rafz.ch
 macht sauber.

044 886 84 67 8197 Rafz

zadik architekten ag 

Im Freie 10
 8197 Rafz
 043 433 44 33

Ein Unternehmen der alpha zentaur group

Müllacker | Rafz Casa-Giardino | Rafz

www.zadik-architekten.ch

Massagepraxis massan Rafz

Ob Gesundheit oder Entspannung, bei uns finden Sie beides!

Angela Neukom & Team | Götzle 5 | 8197 Rafz | www.massan.ch | 079 761 53 35

Ihr  Partner im Rafzerfeld
 Verkauf | Service | Waschanlage | Tankstelle

45 Jahre 
Wesag Auto AG
 PERSÖNLICH UND ZUVERLÄSSIG

Badener-Landstrasse 23
 8197 Rafz
 Telefon 044 869 03 33
www.wesag.ch

MaRa Bräu
 Das lokale Bier

Markus Friedli
 Tierloch 1a
www.marabraeu.ch





DLService Kern 

 Ich biete:
 Buchhaltungen
 Steuern
 Treuhanddienstleistungen
 Verwaltung Stockwerkeigentum
 und viel Verständnis ...

Heinz Kern
 Dipl. Betriebsök. FH/HWW 079 665 40 18
 Chilewise 28 dlservicekern@gmx.ch
 8197 Rafz www.dlservice.ch

Sie Teil dieser Bewegung und gestalten und entscheiden Sie mit! Die SP Rafz lädt Sie ein, das Geschehen in der Gemeinde Rafz mitzugestalten. Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Agenda SP Rafz

Freitag, 5. Juni 2026	Generalversammlung
Donnerstag, 27. August 2026	Mitgliederversammlung
Donnerstag, 19. November 2026	Mitgliederversammlung

Vorstand SP Rafz



Einzelinitiative «Kostenbeteiligung Gemeinde Rafz für Neubau Sportanlage FC Rafzerfeld in Hüntwangen»

Die heutige Situation bezüglich Fussballplätzen und Garderoben stellt für den FC Rafzerfeld eine Herausforderung dar. Einerseits sind die Naturrasenplätze in Rafz und Hüntwangen während des Winterhalbjahrs über längere Zeit nicht bespielbar. Andererseits führt die erfreuliche Entwicklung des Frauen- und Mädchenfussballs sowie die anhaltende Beliebtheit des Fussballsports bei Kindern und Jugendlichen zu einem steigenden Bedarf an Trainings- und Spielmöglichkeiten.

Für puls8197 ist daher nachvollziehbar, dass der Verein nach Möglichkeiten sucht, die bestehende Infrastruktur weiterzuentwickeln. Der Bedarf nach einem Kunstrasenplatz im Rafzerfeld wird auch in unseren Reihen grundsätzlich anerkannt. Einige Mitglieder von puls8197 sind dem FC Rafzerfeld eng verbunden oder selbst aktiv im Verein. Entsprechend besteht ein grosses Verständnis für das Engagement des Vereins, eine zukunftsgerichtete Lösung zu erarbeiten.

Gleichzeitig sind aus unserer Sicht im Zusammenhang mit dem vorliegenden Projekt noch wesentliche Fragen ungeklärt, die in der aktuellen Situation einen Entscheid zu dieser Initiative verunmöglichen respektive dazu führen, dass wir dieser Initiative in der aktuellen Form und zum heutigen Zeitpunkt nicht zustimmen können.

Grundsätzliches

Gesamtsicht Infrastruktur, Abklärung zu alternativen Varianten und Finanzlage der Gemeinde Rafz

Aus unserer Sicht wäre es zwingend, bei einer derart umfassenden Investition mit grosser Tragweite und langfristiger Perspektive die Fussballinfrastruktur im Rafzerfeld gesamthaft zu betrachten, insbesondere auch die zukünftige Entwicklung der bestehenden Anlagen in Rafz und mögliche

Synergien. Es müssten auch Varianten mit einer zeitlich gestaffelten Umsetzung in Betracht gezogen werden, vor allem im Hinblick auf die angespannte Finanzlage in den Gemeinden. Schliesslich ist diese Investition im aktuellen Budget und in der langfristigen Finanzplanung der Gemeinde Rafz nicht vorgesehen und wäre diesbezüglich eine zusätzliche Herausforderung.

Schenkung an einen Verein?

Bei der Finanzierung der Anlage durch die Gemeinden handelt es sich letztlich um eine Art von Schenkung an einen Verein ohne weiteres Mitspracherecht, da die Gemeinden nicht Eigentümer der Anlage werden. Für puls8197 ist es mehr als nur fraglich, ob die Gemeinde Rafz dieser Art von Finanzierung zustimmen kann.

Bereits bestehende Unterstützung durch die Gemeinde Rafz

Die Gemeinde Rafz unterstützt den Fussball im Rafzerfeld bereits heute in erheblichem Umfang. Sie stellt dem FC Rafzerfeld unter anderem Fussballplätze, Garderoben und Nebeninfrastruktur zur Verfügung und übernimmt Unterhalt und Betrieb der Anlagen. Diese Leistungen werden dem Verein nur mit einem vergleichsweise kleinen jährlichen Beitrag verrechnet. Eine mögliche zusätzliche Kostenbeteiligung der Gemeinde sollte deshalb auch im Kontext dieser bestehenden Leistungen betrachtet werden.

Offene Fragen zum Projekt

Für eine fundierte Beurteilung des Projekts bestehen aus unserer Sicht insbesondere in folgenden Bereichen noch offene Fragen:

Eigentumsverhältnisse und Haftung

Die geplante Eigentümerstruktur wirft Fragen auf, insbesondere ob ein Dorfverein mit einer vergleichsweise geringen Bilanzsumme langfristig Eigentümer einer Sportanlage im Wert von über CHF 6 Mio. sein soll. Was sind die langfristigen Auswirkungen auf die Vereinsfinanzen? Ergeben sich für den FC allfällige Steuerpflichten? Entstehen ungelöste Haftungsfragen (z. B. Werkeigentümerhaftung)?

Langfristige Finanzierung und Betrieb

Nicht vorliegend oder zumindest nicht öffentlich kommuniziert ist eine Art von Businessplan, die Berücksichtigung von Amortisationen und Rückstellungen sowie die Organisation und Finanzierung von Betrieb und Unterhalt der Anlage. Kann dies zukünftig durch den FC getragen werden oder ist dafür eine zusätzliche Finanzierung durch die Gemeinden erforderlich?

Projektorganisation und öffentliches Beschaffungsrecht

Unklar ist derzeit auch, wie die Planung und Umsetzung organisiert werden sollen, wer als Bauherr und Vertragspartner von Planern und Bauunternehmern auftritt, ob eine professionelle Bauherrenunterstützung vorgesehen ist und wie die Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts bei der Vergabe von Arbeiten an Planer und Bauunternehmer sichergestellt werden (erforderliche öffentliche Ausschreibungen der Leistungen).

Trägerschaft / Organisationsform

Es wäre hilfreich zu wissen, welche alternativen Organisationsformen für den Betrieb der Anlage geprüft wurden (z. B. Stiftung, Zweckverband oder andere gemeinsame Trägerschaften der beteiligten Gemeinden).

Teilfinanzierung

Gemäss Unterlagen wäre bei ungenügender Finanzierung eine Redimensionierung der Anlage vorgesehen. Hier stellt sich die Frage, wie dies konkret umgesetzt würde und ob eine Redimensionierung im Sinne der Bürger wäre, welche dem Gesamtvorhaben zugestimmt haben respektive ob dies rechtlich überhaupt haltbar wäre.

Bewilligungsfragen

Schliesslich wäre von Interesse, inwieweit zentrale Bewilligungsfragen – etwa zur Erschliessung oder zur Koordination mit benachbarten Infrastrukturprojekten – bereits abgeklärt wurden.

Schlussbemerkung

puls8197 anerkennt den Bedarf nach einer Weiterentwicklung der Fussballinfrastruktur im Rafzerfeld und würdigt das Engagement des FC Rafzerfeld. Gleichzeitig sind wir der Ansicht, dass für einen Entscheid über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Rafz noch einige zentrale Fragen vertieft geklärt respektive dass auch alternative Varianten einer Umsetzung geprüft werden sollten.

Trotz Ablehnung zu der aktuell vorliegenden Initiative unterstützen wir die Entwicklung einer langfristigen Lösung für eine bessere und zuverlässigere Fussball-Infrastruktur im Rafzerfeld und bringen uns gerne konstruktiv in diesen Prozess ein.

Für puls8197
Markus Berger



Generalversammlung mit hoher Beteiligung

Am 18. März 2026 fand die 4. Generalversammlung unseres Vereins im Versammlungsraum des Restaurants Botanica statt. Die Versammlung erfreute sich einer sehr regen Beteiligung.

Aus dem Kernteam traten Urs (Eli) Schmidli, Armin Neukom und Matthias Wisotzki zurück. Ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit für den Verein wurden mit herzlichem Applaus verdankt. Ein besonderer Dank gilt dem Gründungsmitglied Eli, der den Verein mit viel Herzblut aufgebaut und in den letzten Jahren entscheidend geprägt hat.

Die bisherigen Kernteam-Mitglieder Monika Stofleth, Hans Ulrich Maag und Günter Reimer wurden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt. Neu und ebenfalls ohne Gegenstimme wurde Hanspeter Keller in das Kernteam gewählt. Er engagiert sich bereits aktiv im Verein, insbesondere im

Fahrdienst. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Nach einem Überblick über die Aktivitäten in Projekten, Dienstleistungen und Anlässen bot sich beim anschliessenden Umtrunk Gelegenheit zum weiteren Austausch.

Aktuelles von unseren 3 Säulen: Gesellschaft – Projekte – Dienstleistung

Projekt WohnenPLUS – Wohnen mit Service



Unser Ziel:

Schaffen von bezahlbaren, altersgerechten Wohnungen in Zentrumsnähe von Rafz.

Selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter – dazu werden Serviceleistungen nach Bedarf angeboten.

Wir sind bereit!

- Unsere Marktuntersuchungen sind abgeschlossen
- Unser «Anforderungsprofil für eine altersgerechte Wohnsiedlung in Rafz» steht
- Wir schaffen bezahlbare Wohnungen
- Services auf Abruf und nach Bedarf
- Guter Mix aus 1.5- bis 3.5-Zimmer-Wohnungen
- Wir achten dabei auf ein generationenübergreifendes Zusammenleben

Dringend gesucht!

Grundstücke oder Gebäude in Zentrumsnähe

Aufruf – Liebe Rafzerinnen, liebe Rafzer

Helfen Sie mit, unsere Ziele umzusetzen. Wir sind dankbar für jeden Hinweis zu Grundstücken, bestehenden Liegenschaften und weiteren Ideen aus der Bevölkerung.

Kontaktieren Sie eines unserer Mitglieder oder unser Sekretariat – Kontakt siehe unten.

Alle Inputs werden streng vertraulich behandelt.

Projekt Zentrumsentwicklung

Die vielen geführten Gespräche mit den Grundeigentümern und auch mit den Behörden führen an dem einen oder anderen Ort zu sehr erfreulichen Reaktionen. Die aktuelle Bauausschreibung mit einem «Pflueg-Kafi» stimmt sehr zuversichtlich.

Unser Ziel der Belebung der Märktgass dürfte bald einmal spür- und erlebbar werden. Die Arbeitsgruppe wird nun das Thema Zentrumsentwicklung etwas weiter fassen und auch die sekundären Zentrumsanlagen «bearbeiten». Zudem intensivieren wir die Bemühungen in Richtung betriebliche Aspekte (Märkte, Feste, Anlässe etc.).

Projekt Rafz 2040

Wie könnte Rafz in einigen Jahrzehnten aussehen? Das Projektteam fasste die Ergebnisse in einem Dokument mit Handlungsfeldern und Leitgedanken zusammen und stellte es im Verein zur Diskussion.

Projekt Friedhof Rafz

Vielen Dank dem Gemeinderat Rafz. Es geht nun wirklich los mit dem Projekt A der Friedhoferneuerung resp. -entwicklung. Dieses vom Gemeinderat definierte Projekt A umfasst die Zugänglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen (Rollator, Rollstuhl etc.) und die würdige, neue Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes. Zur Auslösung der in unserem Konzept vorgeschlagenen weiteren Schritte wird es zur gegebenen Zeit einen zweiten Anlauf benötigen.

Projekt Ortsbus

Im Rahmen des Verbundfahrplanprojekts 2025/26 im ZVV wurde unser Änderungsbegehren zum öffentlichen Verkehr vom März 2024 besprochen, das der Gemeinderat dazumal unterstützte.

Der Gemeinderat wurde gebeten, die notwendigen Schritte zur Umsetzung erneut einzuleiten.

Dienstleistung: 55plus mobil

Wir sind stolz: Mitte April verschickten wir über 500 Jahresberichte (09/24–12/25) an Gemeinden, Partner, Fahrgäste und Unterstützende. Das sehr positive Feedback freut uns.

Bei Interesse am Jahresbericht melden Sie sich bitte unter 079 575 8197. Wir schicken Ihnen gerne ein oder mehrere Exemplare zu.

Für den Ersatz unseres Rollstuhlaufs in den nächsten Jahren sind erste Spenden bereits eingegangen.

Gerne freuen wir uns auf weitere Spenden.

Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Das Kernteam von 55plus-rafz

Kontaktieren Sie uns unter

- Homepage: www.55plus-rafz.ch
- E-Mail: info@55plus-rafz.ch
- Telefon 079 575 8197

Wenn ein Thema bewegt: «Zuhause sterben – zwischen Wunsch und Wirklichkeit»

Der Informationsabend zum Thema «Zuhause sterben» vom 11. März stiess auf grosses Interesse. Mit rund 63 Personen war der Gemeindesaal mehr als genug besetzt. Ein paar Besucher mussten gar auf den Tischen am Rande des Saales Platz nehmen. Und dies, um sich mit Fragen rund um Vorsorge, Begleitung und das Lebensende auseinanderzusetzen.



Schon zu Beginn zeigte sich: Dieses Thema berührt. Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden waren Frauen – deutlich über 80%. Viele davon im dritten Lebensabschnitt. Gerade für diese Generation stellt sich die Frage immer konkreter, wie und wo man die letzte Lebensphase verbringen will und welche Unterstützungsmöglichkeiten es dafür gibt. Schon die Erwähnung der fünf Sterbearten hat sicher den einen oder anderen zum Nachdenken gebracht.

Die Referate von Jürg Spielmann («Ende gut») und Hansjörg Hophan («RUFNETZ Zürcher Unterland») vermittelten einen verständlichen Einblick in wichtige Aspekte der Dokumente rund um die Vorsorge, der Begleitung und auch der praktischen Unterstützung im Alltag. Im anschliessenden Podiumsgespräch mit Fachpersonen aus der Praxis – darunter auch Vertreterinnen von Spitex und RUFNETZ – wurden Erfahrungen geteilt und Fragen aus dem Publikum aufgenommen.

Der Abend dauerte länger als ursprünglich geplant. Das schien aber niemanden zu stören. Die Aufmerksamkeit im Saal blieb bis zum Schluss spürbar hoch – ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig der offene Austausch über dieses Thema ist.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden für ihr Interesse, ihre Offenheit, sich dem unvermeidlichen Thema anzunehmen. Dieser Schritt ist der erste zum Bewusstsein, das Leben in vollen Zügen zu geniessen.

Hubert Boog,

im Auftrag der Projektgruppe Gesundheit & Alter



Trainingsgruppe Wasterkingen

Liebe passive Fussballfreunde (Veteranen), wollt Ihr wieder ein bisschen aktiv werden?

Wir sind eine kleine Gruppe von Fussballern die wöchentlich am Mittwoch von 19.00–20.00 Uhr auf der Wasterkinger Schulwiese oder in der Turnhalle tschütten.

Wäre das nicht auch etwas für Dich?

Einfach vorbeikommen, Garderoben und Duschen sind vorhanden.

Bei Fragen: Urs Frey, Telefon 076 396 88 69

Abstimmungen Kunstrasenprojekt

Geschätzte Leserinnen und Leser

Beim Schreiben dieser Zeilen sind die Abstimmungen zu den Einzelinitiativen des FC Rafzerfeld noch weit weg, bei der Veröffentlichung in den Gemeindeheftchen werden sie unmittelbar bevorstehen.

Drei Jahre ehrenamtliche Tätigkeit des Projektteams für die Jugend des FC Rafzerfeld werden dann auf einen Schlüsselpunkt zusteuern. Unabhängig vom Ausgang der Abstimmungen sind wir froh und glücklich, diesen Meilenstein erreicht zu haben. Wir sind uns bewusst, dass es nicht nur



3p Fenster AG +41 44 521 70 10
Hegi 34 info@3p-fenster.ch
8197 Rafz www.3p-fenster.ch

**Hänseler
Haustechnik GmbH**

Sanitär
Heizung
Lüftung
Koordination
Energienachweis

Ihre Ansprechpartner für ökologische Haustechnik
Planungen seit 1994

Michael Hänseler
Eidg. Dipl.
Haustechnik
Planer




Franz Hänseler
Eidg. Dipl.
Sanitär
Installateur

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
044 869 2125

www.haenselerhaustechnik.ch
info@haenselerhaustechnik.ch

kramer
AUGUST KRAMER WEINBAU
8197 RAFZ
044 869 08 95



www.kramer-weine.ch



Ihre Ablaugerei.

meier.rafz Meier Oberflächen AG
Im Hard 4 · CH-8197 Rafz
www.meier-rafz.ch



Ablaugen. Glasmehlstrahlen. Grundieren. Fertigspritzen. Entlacken. Entrosten.



Versicherung, Vorsorge und Krankenkasse

AXA – Ihre verlässliche Partnerin für Privat- und
Unternehmenskunden. Weil Sicherheit Vertrauenssache
ist – wir sind für Sie da im Rafzerfeld.



Yvonne Lienhard, Fabio Manuzzi, Daniel Amhof, Ailander Dos Santos,
Claudia Eitel, Rolf Lienhard, Jaya Prince, Quirin Stecher

**Kompetente Beratung. Persönlicher Service.
Ganz in Ihrer Nähe.**

AXA Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20, 8197 Rafz
Telefon +41 43 433 44 88, rafz@axa.ch
AXA.ch/rafz

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rosenpflege
- Umänderungen
- Hecken schneiden
- Laub wischen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage
- Rasen mähen und pflegen
- Gartenholzerei
- Platten legen
- Bepflanzungen
- Schnee räumen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



KEEP CLEAN

Reinigungs- und Hauswartungsservice

Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung
Hauswartungen • Gartenunterhalt

Tel. 044 869 00 50 • www.keepclean.ch

Pro-Gründe, sondern auch Contra-Gründe für das Kunstrasenprojekt des FC Rafzerfeld gibt. Auch hätten wir es geschätzt, dieses Projekt mit Unterstützung der Gemeinden präsentieren zu können. Trotzdem sind wir froh, diesen Punkt erreicht zu haben. Dies, weil wir überzeugt sind, für «unsere» Kinder und Jugendlichen im Rafzerfeld das Richtige zu versuchen.

Gerne führen wir hier die wichtigsten Punkte des Projekts nochmals auf:

- Kunstrasenfeld beim Bahnhof Hüntwangen (für mehr Trainings- und Spielstunden auch bei tagelangem Regen/ zur Entlastung der drei bestehenden Rasenplätze)
- Beleuchtung Rasenplatz Eichen und Sanierung desselben (für mehr Trainings- und Spielzeiten in den Übergangszeiten, besserer Rasenablauf)
- Erneuerung der Infrastruktur «Hüttli Hüntwangen» (Garderoben gemäss Vorgaben Fussballverband, getrennte Duschen, energieschonende Infrastruktur usw.).
- «Kleinspielfelder» für die jüngsten Fussballer*innen (für mehr Kapazität und geschütztere Trainingsräume)

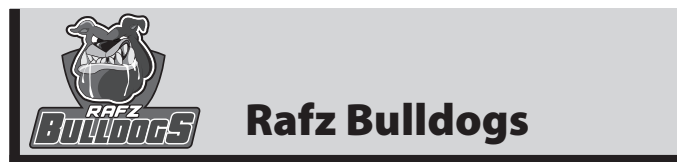
Der Zustand der Infrastruktur in Hüntwangen und der damit verbundene Mangel an Trainings- und Spielstunden ist an einem Punkt, an welchem wir trotz aller Bemühungen nicht mehr weiter können. Dies betrifft nicht nur den Fussball, sondern auch den Flagfootball, welcher ebenfalls auf den geplanten Kunstrasenplatz angewiesen wäre. Und – es betrifft auch die Hallensportler wie z. B. die Unihockeyspieler, welche mehr Hallenzeiten benötigen würden und über unseren «Wegzug» aus den Hallen im Winter froh wären.

Mit dem umsetzungsfähigen Kunstrasenprojekt des FC Rafzerfeld wären viele bestehende «Sportprobleme» für die nächsten Jahre bis Jahrzehnte auch im Hinblick auf die erwartete Bevölkerungsentwicklung aufgefangen.

Deshalb bitten wir Sie – Stimmen SIE ab und entscheiden sich für ein JA! Für die Jugend und den Sport. VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.fcrafzerfeld.ch/kunstrasenprojekt.

FC Rafzerfeld



Endlich wieder Football – endlich wieder auf der Wiese

Endlich ist sie da – die neue Saison. Die Vorfreude war riesig. Nach Monaten in der Halle, nach unzähligen Trainings unter stark eingeschränkten Bedingungen, durften wir endlich wieder raus. Endlich wieder Football. Endlich wieder das, wofür wir brennen.

Doch die Realität holt uns sofort ein.

Während andere Teams längst auf Rasen trainieren, stehen wir bis Ende März in Hallen – sofern wir auch hier überhaupt Platz finden oder bekommen. Hallenzeiten sind Man-

gelware. Trainings müssen verschoben, angepasst oder improvisiert werden. Und dann? Erste Aprilwoche: Saisonstart.



Das bedeutet konkret: Unsere Spieler stehen auf dem Feld, ohne auf Rasen trainiert zu haben. Besonders hart trifft es jene, die erst im Herbst begonnen haben. Sie gehen in Spiele, ohne Erfahrung, ohne Sicherheit, ohne die Grundlage, die es bräuchte.

Das ist kein sportlicher Wettbewerb auf Augenhöhe. Das ist ein strukturelles Problem.

Und dieses Problem ist hausgemacht.

Seit bald 30 Jahren wird auf dem Sportplatz in Hüntwangen im Bereich Sportinfrastruktur praktisch nichts mehr entwickelt. Keine nachhaltige Aufrüstung, keine echte Perspektive. Vereine leisten Freiwilligenarbeit, investieren Zeit, Energie und Herzblut – und werden ausgebremst.

Der FC braucht dringend ein neues Klubhaus. Punkt.

Und wir benötigen dringend den Kunstrasen. Punkt.

Dass sich mehrere Gemeinden geschlossen gegen diese Entwicklung stellen, ist nicht nachvollziehbar. Es ist ein klares Zeichen, dass der Stellenwert des Sports und damit auch die damit verbundene Jugendarbeit nicht anerkannt werden.

Und genau hier müssen wir ansetzen.

Jetzt reicht es nicht mehr, zuzuschauen. Jetzt braucht es eine klare Haltung. **Jetzt braucht es Menschen, die aufstehen.** Die ihre Stimme erheben. Die nicht nur im stillen Kämmerlein nicken, sondern aktiv werden.

Dieses Projekt betrifft nicht nur einen Verein. **Es betrifft eine ganze Region.** Es geht um Jugend, um Gemeinschaft, um Zukunft.

Darum: Redet darüber. Stellt Fragen. Fordert Antworten. **Mobilisiert euer Umfeld.** Bringt das Thema in jede Gemeinde.

Denn eines ist klar: **Wenn wir jetzt nicht handeln, wird sich nichts ändern.**

Im Namen der Rafz Bulldogs

*Hubert Boog
Präsident*



Osterhasencup

Eine Handvoll Leichtathleten und Leichtathletinnen absolvierten am 21. März in der Sporthalle Sihlhölzli einen Hallenmehrkampf, auch bekannt als Osterhasencup. Mit viel Moti-

vation und einer Spur Nervosität starteten die ersten Athleten (Manon, Janis, Fabrice und Fabio) um 9.00 Uhr mit der ersten Disziplin, dem 50-m-Sprint durch Halle und Gang. Durch viel Teamgeist in der Gruppe wurden grossartige Leistungen erzielt. Manon Nössing (U14W) landete auf dem 13. Rang, Fabio Hoch (U14M) erreichte den 27. Rang während Janis Bosshard und Farice Theis (U14M) sich ein spannendes Duell lieferten und Janis schlussendlich den hervorragenden 6. und Fabrice den hervorragenden 7. Platz belegte.

Weitere Athletinnen des TV Rafz starteten in der Kategorie U16W. Delia Meier belegte den 30. Rang, Lilly Keller erkämpfte sich den 19. Rang und Eva Spühler landete auf dem 7. Rang. Ekaterina Schulzke (U18W) erreichte den 13. Rang und Andri Bosshard (U18M) belegte den 10. Platz.

In der Kategorie U20W startete Lena Spühler, welche mit einem sensationellen Hochsprung über 1,30 Meter eine grossartige Leistung erzielte und mit dem 4. Rang das Podest nur knapp verpasste.

Zuletzt startete Jasmin Neukom noch in der Kategorie Frauen. Sie wurde bei ihrem Wettkampf durch verbliebene Athleten und Trainer tatkräftig angefeuert und konnte sich von ihrer besten Seite zeigen. Mit einer schnellen Zeit von 7,67 Sekunden über 50 Meter, einem weiten Sprung von 4,54 Meter, einem explosiven Stoss mit der Kugel von 8,61 Meter und einem Sprung über 1,35 Meter erkämpfte sich Jasmin den 3. Rang. Und im Anschluss an ihren jeweiligen Wettkampf konnten sich die Athletinnen und Athleten einen Schoggi-Osterhasen abholen und auf dem Heimweg geniessen.

Denys Bosshard



*Delia Meier, Eva Spühler
und Lilly Keller*

Jugend Hallenwinterwettkampf in Dietlikon

Am Samstag, dem 28. März, starteten elf Athletinnen und Athleten der beiden Sparten «Buebe Allgemein» und «Leichtathletik» auf der Sportanlage Hüenerweid in Dietlikon. In verschiedenen Disziplinen wie Seilspringen, Wandprellen, Weitsprung, Pendellauf, Medizinballstossen und Hindernislauf stellten die Kinder ihr Können unter Beweis.

Bereits im Vorfeld wurde in den Trainings intensiv geübt. Entsprechend motiviert gingen die Kinder an den Start. Im Hindernislauf erzielte Jaro Lütschg (U13M) starke 28,90 Sekunden, während Louy Hartmann (U13M) ebenfalls mit einer schnellen Zeit von 31,49 Sekunden überzeugte. Auch im Seilspringen konnten einzelne Teilnehmende hohe Wiederholungszahlen von über 150 Sprüngen erreichen. Beim Medizinballwerfen gelangen Würfe von über acht Metern. In der

Kategorie U15M zeigte Fabrice Theis einen konstanten Mehrkampf mit guten Resultaten in allen Disziplinen. Janis Bosshard U15M glänzte insbesondere im Seilspringen und beim Pendellauf. Auch bei den Mädchen wurden solide Leistungen erreicht. Mira Clematide (U15W) landete auf dem guten 14. Rang und Ena Ledemann (U13W) klassierte sich ebenfalls in der oberen Hälfte. Auch wenn es dieses Jahr nicht ganz für einen Podestplatz gereicht hat, zeigten die Teilnehmenden des TV Rafz grossen Einsatz und konnten viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Atmosphäre auf dem Wettkampfpfad war äusserst gut. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für lautstarke Unterstützung und motivierten die jungen Sportlerinnen und Sportler.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden für ihre grossartige Leistungen! Ein grosses Dankeschön geht zudem an den organisierenden Verein TV Dietlikon für die Durchführung des gelungenen Wettkampfs.

Tabea Becher



*Ein Grossteil
der Rafzer Teilnehmenden*

Trainingstag

Am Sonntag, dem 12. April, fand unser jährlicher Trainingstag statt. Pünktlich um 9 Uhr legten wir mit dem Aufwärmen in der Saalsporthalle los, bevor es anschliessend an die verschiedenen Wettkampfdisziplinen ging. Sämtliche Wettkampfteile, die wir am Turnfest absolvieren werden, standen auf dem Programm. Ob im Geräteturnen oder in der Leichtathletik – überall haben die Turnerinnen und Athleten an ihrer Technik und den Abläufen gefeilt. Das Fazit nach einem langen und intensiven Tag war positiv: Wir konnten die Choreografien an den Geräten festigen und unsere Leistungen in allen Disziplinen verbessern.

Gian-Marco Sigrist

Instandstellung Vita-Parcours

Mitte April stand der erste von insgesamt drei jährlichen Instandstellungsdurchgängen des Vita-Parcours an. Je einmal im Frühling, im Sommer und im Herbst bringen die Rafzer Turnerinnen und Turner die verschiedenen Posten im Auftrag der Gemeinde wieder auf Vordermann.

Die Arbeiten sind vielfältig: Gras mähen, Konstruktionen prüfen, Holzschnitzel auflockern und aufschütten, Tafeln reinigen, Schrauben nachziehen, jäten und Äste zurückschneiden. Je nach Saison fallen die Tätigkeiten etwas unterschiedlich aus, doch das Ziel der Aktion bleibt immer dasselbe: Die Rafzer Bevölkerung soll Freude am Parcours haben und ihn sicher und hindernisfrei absolvieren können.

Jérôme Zaugg

Voller Einsatz bei
malerischem Wetter



Zürcher Kantonale Frühlingswettkämpfe Geräteturnen

Am ersten kantonalen Wettkampf der Saison zeigten unsere Turnerinnen und Turner der Jugendkategorien (K1–K4) in Volketswil am 11./12. April ihr Können, eine Woche später waren die «Grossen» in Weiningen im Einsatz. Für einige der Kategorie 1 war das der erste grosse Wettkampf überhaupt und mit vielen neuen Eindrücken verbunden. Für alle anderen war es der Einstieg in die neue Saison und der erste Vergleich mit der kantonalen Konkurrenz. Für die Turnerin-



Turnerinnen Kategorie 2, v.l.: Neola Mächler, Julia Deiss, Laura Kerker, Lisa Theis, Malia Donat, Giulia Frazzetto, Malia Fröhlicher

nen der Kategorie 5A ging es aber noch um etwas mehr: Dieser Wettkampf war der Qualifikationswettkampf für die Kategorie 5A. Nur die besten 80 dürfen bleiben, alle anderen werden für die restliche Saison in die Kategorie 5B wechseln müssen. Der grosse Unterschied liegt dabei darin, dass die Turnerinnen in 5A die Chance haben, sich über die gesamte Saison für den Kantonalfinal, resp. dann für die Schweizer Meisterschaften im Herbst zu qualifizieren. Aus Rafz haben das vier Turnerinnen versucht, zwei haben die Quali geschafft: Michaela Külling und Mia Neukom.

Auch sonst waren die zwei Wettkämpfe sehr erfolgreich, und viele unserer Turnerinnen (TI) und Turner (TU) durften eine Auszeichnung entgegennehmen (jeweils in Klammern die Gesamtteilnehmerzahl):

- K1 TI (422): 16. Marysol Da Silva, 168. Sole Donat
- K1 TU (55): 4. Leon Hediger, 8. Robin Rupp
- K2 TI (433): 45. Julia Deiss, 107. Lisa Theis, 119. Laura Kerker, 158. Giulia Frazzetto, 175. Neola Mächler
- K2 TU (54): 16. Roman Schweizer
- K3 TI (360): 40. Lena Stolpe, 75. Livia Zürrier, 92. Paula Hayen

- K3 TU (65): 12. Lenny Schröder
- K4 TI (293): 66. Rebecca Eaton
- K5B TI (174): 28. Lynn Stauber, 28. Leonie Harisberger, 36. Stefanie Hintz, 45. Lina Ott, 50. Kim Ott, 53. Annik Schweizer
- K5A TI (127): 6. Mia Neukom, 56. Michaela Külling
- K Herren (5): 2. Gian-Marco Sigrist, 3. Tim Wisotzki

Die Turnerinnen der Kategorie 5B erreichten dank der super Leistung von allen den sensationellen 4. Rang in der Teamwertung, mit 104.85 Punkten nur 4 Zehntel hinter dem Podest.



Turnerinnen der Kategorie 5B, h.v.l.: Kim Ott, Lina Ott, Stefanie Hintz, Leonie Harisberger, Annik Schweizer. v.v.l.: Anja Meili, Lynn Stauber

Mélanie Bauert

Zürcher Kantonaler Gerätewettkampf K5–K7/D/H



Gian-Marco Sigrist
als 3. auf dem Podest

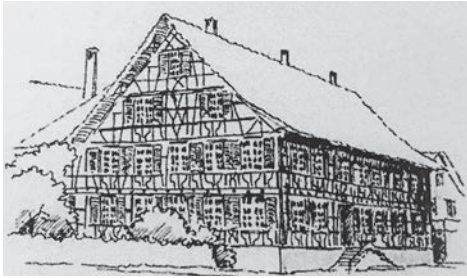
Der Gerätewettkampf der Aktivkategorien in Embrach war der erste Qualiwettkampf der Saison, welcher im Herbst für den Kantonalfinal und die Schweizer Meisterschaften relevant sein wird. Unsere 15 Turnerinnen (TI) und Turner (TU) zeigten gute Wettkämpfe, hatten aber teilweise kleine Patzer in den Übungen. Trotzdem reichte es für einige gute Resultate und Auszeichnungen (in Klammern jeweils die Gesamtzahl der Teilnehmenden jeder Kategorie):

- K5B TI (244): 13. Ria Demuth, 58. Kim Ott, 84. Stefanie Hintz, 90. Annik Schweizer
- K5A TI (90): 17. Mia Neukom, 47. Michaela Külling
- K6 TI (99): 18. Aylin Kleger, 25. Louisa Kleger
- K Herren (9): 3. Gian-Marco Sigrist

Mélanie Bauert



Unsere Restaurants – hier kehren Sie gerne ein



Gasthaus zum Goldenen Kreuz

Andrea und Frank mit Team

Telefon 044 552 85 00

www.goldenenkreuz.ch

Moderne, bürgerliche Küche
Restaurant mit Bar, diverse Banketträumlichkeiten
Gartenwirtschaft, 6 Hotelzimmer
7 Tage geöffnet



Restaurant Botanica

Monika Schmohl

Telefon 044 869 10 10

www.botanica-rafz.ch

Restaurant mit grosser Gartenwirtschaft
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 120 Personen
Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr
Sonntag und abends geschlossen (für spezielle Anfragen geöffnet)



Restaurant Café-Bar blue

Vanessa Ballatori

Telefon 052 533 57 53

Restaurant, Café, Bar

www.restaurantblue.ch

Angebot und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques

Telefon 044 869 06 37

www.frohsinn-rafz.ch

Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Montag Ruhetag
Dienstag ab 17.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag 8.00–00.30 Uhr
Sonntag 9.00–00.30 Uhr



Gasthaus Sternen

Nadine Meier & Vitor Ramos

Telefon 044 869 40 00

www.sternen-rafz.ch

Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge,
Wintergarten und Gartenrestaurant
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet

Ausblick

In den nächsten Wochen und Monaten stehen diverse Wettkämpfe und Highlights auf der Agenda:

- 13. / 14. Juni: Appenzeller Kantonturnfest Einzel, Herisau
- 19.-21. Juni: Appenzeller Kantonturnfest Sektion, Herisau
- 5. Juli: Kantonale Geräteturntage (K5-K7/D/H), Bülach
- 27. Juli: Dachsbergturnfest, Dachsberg

Die Startzeiten fürs Appenzeller Kantonturnfest in Herisau sind bereits bekannt:

1. Wettkampfteil

Pendelstafette	09.54 Uhr
Boden	10.06 Uhr

2. Wettkampfteil

Weitsprung	11.24 Uhr
Kugelstossen	11.25 Uhr
Sprung	11.36 Uhr

3. Wettkampfteil

800 m	12.24 Uhr
Hochsprung	12.24 Uhr
Speerwurf	12.30 Uhr
Schaukelringe	12.36 Uhr

Die Startzeiten für die weiteren Wettkämpfe publizieren wir laufend auf unserer Website unter tvrafz.ch. Wir freuen uns, wenn Sie uns am einen oder anderen Wettkampf unterstützen!

Das Zürcher Sportfest kommt nach Rafz



Das Zürcher Sportfest findet dieses Jahr am 21. Juni in Rafz auf der Sportanlage Schalmacker statt, und wir sind mit dabei! Kommt vorbei, und lernt uns und viele andere Vereine aus der Region kennen!



Frauenriege

Plausch-Turnier in Wil

Wie in den letzten Jahren nahmen wir auch dieses Jahr am Sonntag, 21. April, am Volleyballturnier des FTV Wil teil. Beim Plausch-Turnier konnten wir die Gruppenphase erfolgreich auf dem 2. Rang unserer Vierergruppe abschliessen. Im

Halbfinal mussten wir uns zwar geschlagen geben, doch im Spiel um Platz 3 zeigten wir trotz ersten Müdigkeitserscheinungen nochmals vollen Einsatz und sicherten uns den Podestplatz.

Wir freuten uns über jeden gewonnenen Punkt und unterstützten uns gegenseitig auf und neben dem Feld. Das Turnier am Ende auf dem 3. Platz abzuschliessen war für uns ein schöner Erfolg und ein tolles gemeinsames Erlebnis.



Zürcher Sportfest in Rafz am 21. Juni

Auch die Frauenriege wird beim Sportfest mit einem Posten vertreten sein. Zusätzlich bieten wir im Foyer der Saalsporthalle einen Verpflegungsstand mit Kaffee, Kuchen und anderen süssen Snacks an. Also kommt vorbei und macht aktiv mit. Wir freuen uns auf euch.

Monica Lötscher

Neues Angebot für Seniorinnen! Frauenriege Vital

Jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) treffen sich unsere ältesten Mitglieder der Frauenriege in der Turnhalle Götzen, um sich gemeinsam zu bewegen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Empfohlen für Frauen ab ca. 70 Jahren

Auskunft: Hanne Lussi, 079 767 26 65 (wenn möglich per WhatsApp)





Schützen Rafzerfeld

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen 2026, 6. Juni 2026

Falls Ihr Euch noch nicht angemeldet habt, untenstehend nochmals die Informationen zum beliebten Schiessanlass im Rafzerfeld!

Zur Teilnahme am Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen berechtigt sind alle Personen ab Jg. 2014, welche im Rafzerfeld wohnen, in einem Rafzerfelder Verein Mitglied sind oder bei einer Rafzerfelder Firma beschäftigt sind. Dazu gehören die Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Bildet eine Gruppe von drei Personen, zeigt Eure Treffsicherheit und verbringt gemütliche Stunden zusammen! Ihr werdet dabei von einem erfahrenen Schützen durch zwei Probeschüsse und acht gewertete Schüsse begleitet. Jeder Teilnehmer erhält einen Bon für eine Wurst vom Grill.

Für die besten Gruppen werden Naturalpreise vergeben. Die Firma oder der Verein mit den meisten Teilnehmern erhält einen separaten Gruppenpreis.

Die Schiesszeiten sind von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Infos und Anmeldung unter: www.schuetzen-rafzerfeld.ch

Auswärtige Schiessanlässe

Untenstehend ein kleiner Überblick über die höchsten Resultate der bisher besuchten auswärtigen Schiessanlässe.

Am Ramschwagschiessen platzierte sich Hänseler Nikolas in der Anlansieger-Wertung der Kategorie E auf dem hervorragenden 2. Rang! Mit total 130.00 Punkten (95/350) lag er lediglich 0.80 Punkte hinter dem Schützen auf dem 1. Rang.

Am Wittenbacher Frühlingsschiessen erzielten Keller Remo mit 96 und Schneider Patrick mit 98 Punkten die höchsten Resultate der Rafzerfelder.

Ebenfalls auf dem 2. Rang platzierte sich Sigrist Hansueli am Schwabenkriegsschiessen in Hallau. Er schoss sehr starke 99 Punkte!

Gruppenmeisterschaft 2026 / Kantonalmeister

Nach den Vorrunden traten je eine Gruppe im Feld D und im Feld E am 25. April in Wallisellen zum Bezirksfinal an.

Die Gruppe um Spühler Martin, Sigrist Julia, Hänseler Nikolas, Papalo Natascha und Reimann Til platzierten sich im Feld E mit nur 4 Punkten Rückstand auf dem grossartigen 2. Rang. In der Einzelwertung Feld E konnten sich Spühler Martin auf dem 2. und Sigrist Julia auf dem 3. Rang behaupten.

Brupbacher Rolf, Keller Remo, Reimann René, Müller Jürg und Burgener René traten im Feld D an und schafften es ebenfalls auf den hervorragenden 2. Rang.

Am 9. Mai fand dann der Kantonalfinal in Winterthur statt, wo beide Gruppen wieder antraten.

Unsere vorgenannte Gruppe im Feld E konnte sich durchsetzen und wurde zum Kantonalmeister gekürt – herzliche Gratulation! Hänseler Nikolas setzte sich hier in der Einzelwertung durch und wurde Erster.

Unsere Schützen im Feld D platzierten sich auf dem starken 8. Rang von total 45 Gruppen.

Delegiertenversammlung ZHSV am 11. April in Rafz

Auf persönlichen Wunsch vom abtretenden Finanzchef Enrico Brandenberger wurde die diesjährige Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) in seiner Heimatregion im Rafzerfeld in der Saalsporthalle Rafz durchgeführt. Unter OK-Präsident und Gemeinderat Roman Neukom sorgten die Schützen Rafzerfeld, mit Unterstützung einiger Helfer aus weiteren Rafzerfelder Vereinen, für eine reibungslose Durchführung der Delegiertenversammlung mit über 300 Delegierten und Gästen, wobei gesamthaft 380 Delegiertenstimmen erfasst worden sind.

Brandenberger Enrico wurde für seine langjährige Tätigkeit beim ZHSV geehrt und als Ehrenmitglied ernannt.

Das Programm umfasste neben der Versammlung einen Apéro, ein Abendessen und hochklassige Abendunterhaltung in Form von Musikdarstellungen, Tanzvorführungen und einer Lasershow.

Insgesamt kann auf einen erfolgreichen Anlass zurückgeblickt werden.

Nächste Termine

6. Juni	Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen
26. Juni	2. Obligatorische Übung
21. August	3. Obligatorische Übung

*Schneider Patrick
Aktuar*



Pistolenclub Rafzerfeld

Saisonöffnung beim Pistolenclub Rafzerfeld

Als Start in die neue Saison führten wir am 2. Mai 2026 unser traditionelles Cup-Schiessen durch.

Die Sieger des Gruppenwettkampfes standen nach der 2. Runde fest. Platz 1 belegte die Gruppe Daniel Süess und Murat Ayhekim mit 331 Punkten. Auf Platz 2 folgten Werner Schöni und Gerrit Kapfer mit 323 Punkten. Den 3. Platz erreichten Marco Zimmermann und Heinrich Egli mit 286 Punkten. Die Gewinner erhielten ihrem Rang angepasste Gutscheine.

Durch unser verstorbene Mitglied Ruedi Fretz wurde die Cup-Kanne als Wanderpreis gestiftet. Um diese zu gewinnen, musste man sich in den beiden Vorrunden für die Finalrunde qualifizieren. In der Finalrunde kam es dann zum Ausstich zwischen Gerrit Kapfer, Heinrich Egli und Daniel Süess. Als diesjähriger Gewinner kann sich Gerrit Kapfer auf der Kanne verewigen. Er erzielte mit 263 Punkten die höchste Punktzahl in den drei Runden. Anschliessend folgten Daniel Süess mit 254 Punkten und Heinrich Egli mit 248 Punkten.

Am 22. und 30. Mai fand bei uns das Feldschiessen auf 25 und 50 m statt.

Am 19. und 27. Juni ist unser 5. Sommer-Schüsse in Rafz geplant. Das Obligatorische Bundesprogramm wird am 7. Juli und am 25. August geschossen.

Zu diesen Schiessanlässen oder zu einem Probetraining sind am Pistolenschiessen Interessierte herzlich eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Webseite zu finden: www.pc-rafzfeld.ch

PC Rafzfeld, Aktuar Demis Bühler



Rückblicke

Am 20. März fand unsere Generalversammlung im Saal der Casa statt. Nach der Stärkung mit Pizza wurden neben den üblichen Geschäften die überarbeiteten Statuten verabschiedet. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass unsere Mitgliederzahl kleiner wird. Freuen würden wir uns über jedes neue Gesicht in unseren Reihen.

Traurig haben wir am 9. April von unserem langjährigen, sehr engagierten und allseits geschätzten Musikkameraden Daniel Sigrist in der Kirche Wil Abschied genommen. Froh darüber, dass er unsere Musik anlässlich eines Ständlis vor seinem Haus noch ein letztes Mal selbst hören durfte.

Am 11. April fand die Delegiertenversammlung der Zürcher Schützen in der Saalsporthalle statt, die wir musikalisch umrahmen durften. Es war das erste grössere Konzert unter der neuen musikalischen Leitung.



Da in diesem Jahr der Muttertag und die Konfirmation der reformierten Kirche auf den gleichen Sonntag fielen, haben wir uns abgesprochen und Synergien genutzt. Unser traditionelles Muttertagskonzert fand während des Apéros nach dem Gottesdienst zur Freude der grossen Anzahl Besucher bei bestem Wetter vor der Kirche statt. Auch dieses Jahr be-

schenkten wir die anwesenden Mütter und Frauen mit einer vom Gartencenter Hauenstein gespendeten Rose. Ganz herzlichen Dank nochmals dafür.

Ausblicke

Am Freitag, 19. Juni 2026, ab 19.00 Uhr laden der Musikverein Wil, die Musikgesellschaft Rafz und die Brass Band Eglisau – bereits zum 19. Mal – zu einem Sommerkonzert im Amphitheater ein, das die Abendluft mit Klang und Gefühl erfüllt. Dieses starten wir mit dem Gesamtchor! Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen!

Möchten Sie mehr erfahren oder Fotos unserer letzten Anlässe sehen? Auf unserer Homepage finden Sie alle Details, Bilder und Kontaktdaten: www.mg-rafz.ch

Die nächsten Anlässe

6. Juni	Jubiläum 20 Jahre EFRA
19. Juni	Konzert im Amphitheater
1. August	Bundesfeier in der Saalsporthalle
22. August	Konzert im Peteracher
29. August	Musikantentreff mit Veteranenehrung in Oberglatt
14./15. November	Konzerte in der ref. Kirche

cantemus Kirchenchor Rafzfeld



Liebes Elsi

Du fehlst in der vordersten Reihe unseres Chors, wirst leider in Zukunft immer fehlen. Du, liebes Elsi Antener, musstest nach 32 treu und fast ohne Absenzen durchgehaltenen Chorjahren deinen Austritt einreichen, auf die Vereinsversammlung 2026 am 24. März.

Dabei hast du mit deinen bald neunzig Jahren noch immer gern mitgesungen und hättest es weiterhin gerne getan. Tapfer hast du dich auch auf unsere bisher grösste Herausforderung als Übungsstoff eingelassen, Messias von G. F. Händel, und fandest, es gehe dir ganz gut mit ihm.

Leider hat dir der Körper einen Streich gespielt. Du magst nicht mehr so lange stehen und mit uns die zum Teil strengen Anforderungen in den Proben und bei den Auftritten teilen. So schade.

Der Chor wird dir fehlen, das wissen wir. Nicht nur das Singen, sondern auch und vor allem die Gemeinschaft, die Gruppe. Die muss jetzt ohne dein liebes Lachen und deine liebe Stimme auskommen. Wir danken dir von Herzen für dein Dabeisein in all den Jahren.

Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns, wenn wir dich noch oft sehen und hören. Vielleicht dann, wenn wir als Chor irgendwo zu sehen und zu hören sind.

Auftritt

31. Mai im Abendgottesdienst Rafz mit Liebesliedern, Predigtthema von Pfrn. Anita Keller: Liebe.

L. Zwingli



100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG
TAMOIL TAMOIL

www.garage-sigrist.ch Wir vermieten auch Busse und Anhänger

alpha zentaurimmobilien ag



Im Freie 10
8197 Rafz
043 433 44 44

Ein Unternehmen der alpha zentaur group



Terrassenhäuser | Rafz
Residenz Zentaur | Aarau

www.alpha-zentaur.ch

maler-spuehler.ch
Werte erhalten



MALERGEWÄHR
FELIX SPÜHLER GmbH
maler-spuehler.ch

Naturheilpraxis Marti GmbH



Schmerztherapie
Ernährungsberatung
Hormonberatung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+ 41 79 385 20 67
naturheilpraxis-marti.ch

gerüstet für die Zukunft



info@giraf-gerueste.ch
044 869 33 75

girafgerueste 



Giraf-Gerüste

Ihr Oldtimerspezialist in Rafz



US-Cars Import & Service | Fahrzeugunterhalt & Reparaturen
Getriebe- & Achsrevision | Rad- & Reifenservice
Abgasanlagenbau | Motorrevision | Schweiß- & Dreharbeiten
Sandstrahlen | Rostbehandlung | Achsvermessung

www.customercars.ch



Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft...

Der Neubau ist fertig wir sind umgezogen!



2026
Wir sind umgezogen
Gewerbestrasse 10

HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95

Tobias Dünki

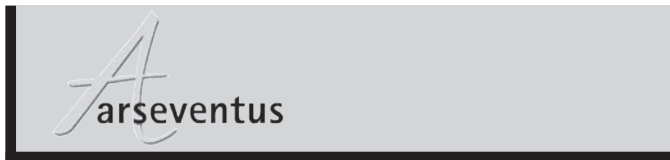
english in the rafzerfeld

Englisch Kurse in Ihrer Nähe _____



Let us help you speak English

www.english-rafzerfeld.ch



RAFZ-TANZT mit der Bigband GENERIKUM

Hast du es sicher schon gehört? Wir sind doch tatsächlich Wiederholungstäter!

Nach dem denkwürdigen und einzigartigen RAFZ-TANZT-Anlass im Herbst 2024 will es die stimmungsaufhellende Bigband GENERIKUM erneut wissen. Im nostalgischen, stylishen Saal im Gasthof zum goldenen Kreuz, Rafz, werden sie am Samstag, 14. November 2026, erneut gross aufspielen. Die gut gelaunten Musiker – aber bitte mit Dame! – laden die Livemusikfans zum Tanzen und Musikhören ein.

Zum Musik-Repertoire gehören nur Klassikermelodien: Jailhouse Rock, When a man loves a women, Proud Mary oder Moonlight Serenade – dies sind nur einige wenige Titelbeispiele.



Die Tickets sind ab sofort verfügbar – für Schnellentschlossene gar zu einem Vorzugspreis.

P.S.: Aufgrund der Erfahrung aus dem letzten Anlass lohnt sich eine frühe Buchung, denn beim letzten Anlass waren wir am Schluss ausverkauft!

Bisch au debii? Jetzt kaufen und dabei sein!



Und noch was:

Am **Montag, 22. Juni 2026**, ab 19.00 Uhr treffen sich kulturarafine Diskutierer im Gablemacher-Chäller, Oberdorf 8, zum anregenden Ideenaustausch.

Werde ein Teil dieser illustren Truppe!

www.arseventus.ch



Frühlingsfest Gartencenter Hauenstein Samstag / Sonntag, 28. + 29. März

Zusammen mit dem Männerchor Frohsinn durften wir auch in diesem Jahr Besucherinnen und Besucher des Hauenstein Frühlingsfestes im «weissen Zelt» willkommen heissen. Es wurde für jeden Geschmack etwas angeboten: eine feine Wurst vom Grill, der legendäre Männerchor-Hamburger, einen Jubiläums-Salat oder zum Dessert ein feines Stück Kuchen oder Torte mit einem Kaffee vom Frauenverein. Musikalische Unterhaltung durfte dabei ebenfalls nicht fehlen, u. a. am Sonntag mit der Steelband Rafzerfeld, wobei man fast vergessen konnte, dass draussen Temperaturen von unter 10 Grad herrschten.



Die Stimmung im Zelt war nicht nur bei den Gästen spürbar, sondern auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An dieser Stelle geht ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN an die Helferinnen hinter dem Kuchenbuffet und an all die Bäckerinnen, die dafür gesorgt haben, dass das Kuchen-/Tortenbuffet nicht nur optisch, sondern auch kulinarisch ein Highlight war. Obwohl das Wetter an diesem Wochenende alles andere als frühlingshaft war, konnten wir über 60 Kuchen und Torten verkaufen.

Ein grosser Dank geht auch an die Firma Hauenstein AG für das Gastrecht und an die Kollegen des Männerchors Frohsinn für die wiederum tolle Zusammenarbeit.

*Im Namen des Vorstandes:
Susi Bächli, Aktuarin*



Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 2. Juni	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr Zentrum Casa
Donnerstag, 11. Juni	Seniorinnen- / Seniorenreise

Dienstag, 7. Juli	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr Zentrum Casa
Samstag, 1. August	Bundesfeier, der Frauenverein organisiert den Zmorge
Im August findet kein Frauezmorge statt.	

Die nächsten Anlässe finden Sie auch auf unserer neuen Homepage www.frauenverein-rafz.ch.

Silvia Fehr

Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld

Was unternimmt der Katholische Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld 2026 / 2027

Möchten Sie ab und zu:

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennenlernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!

Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, **egal welcher Konfession**.

Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns riesig freuen!

Jahresprogramm 2026 / 2027

Die Mitenand-Gottesdienste werden nicht durchgeführt.

Dienstag, 19. Mai	Maiandacht mit Maibowle in Rafz 19.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni	Vereinsreise
Donnerstag, 20. August	Sommerfilmabend mit Apéro in Rafz 19.30 Uhr, Filmstart 20.00 Uhr
Montag, 28. September	Lottoanlass in Rafz, 14.00 Uhr
Dienstag, 27. Oktober	gemeinsames backen in Rafz 18.30 bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember	Adventsabend in Rafz 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 11. Dezember	Rorate-Messe in Rafz 6.00 Uhr
Freitag, 8. Januar 2027	Winterfilmabend mit Glühwein und Punsch in Rafz 19.30 Uhr
Dienstag, 9. März 2027	Generalversammlung

Genauere Infos entnehmen Sie bitte www.glegra.ch. Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne weitere Auskunft unter Telefon 044 869 23 42

S+ samariter

Uf em Puurehof

Im Mai durften wir zusammen mit den Samaritern aus Hüntwangen und Wil eine spannende Übung auf dem Bauernhof der Familie Sigrist in Rafz erleben.

An verschiedenen Posten erwarteten uns Unfälle, die auf einem Bauernhof passieren können. So halfen wir einer Frau, die von einem Traktor eingequetscht wurde und danach versorgt werden musste. Jemand hatte sich einen Finger abgetrennt und wir konnten uns wieder ins Gedächtnis rufen, wie wir damit umgehen. Eine weitere Person war von einer Leiter gefallen und hatte sich dabei schwer verletzt. Auch hier war aktive Hilfe gefordert. Beim letzten Posten durften wir unser Wissen spielerisch testen.

Zum Schluss wurden wir von der Familie Sigrist kulinarisch verwöhnt und konnten uns untereinander austauschen.

Vielen Dank an unsere Samariterlehrerinnen für die abwechslungsreiche Übung und an die Familie Sigrist für die Gastfreundschaft.

Nicole Rutschmann

Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Fledermäuse im Rafzerfeld – Arten und jährliche Monitorings

Es ist wieder so weit: Laue Sommernächte laden zum draussen Verweilen ein. Sobald die Sonne am Abend untergeht, sind auch Fledermäuse unterwegs. Nach ihrem Winterschlaf, der bis ca. März dauerte, sind die Weibchen jetzt mit der Jungenaufzucht beschäftigt und entsprechend hungrig. Auch die Männchen müssen ihre im Winter verlorenen Energiereserven wieder wettmachen. Bestimmt haben Sie die fliegenden Akrobaten bei der Jagd nach Insekten auch schon beobachtet. Nur, was für Fledermäuse leben eigentlich im Rafzerfeld? Sie können nicht wie Vögel mit einem Fernglas beobachtet und nach ihrer Art bestimmt werden, da sie viel zu schnell, zu klein und nur nachts, wenn es für unsere Augen zu dunkel ist, unterwegs sind. Wie also können Arten bestimmt werden?

Hinterlassenschaften analysieren

Um die Art der Bewohner in Quartieren in und an Wohnhäusern sowie in den rund 100 Fledermauskästen vom Natur- und Vogelschutzverein zu bestimmen, werden Kotproben gesammelt und analysiert. Viele Rückschlüsse sind bereits von Auge möglich: Das Grosse Mausohr ernährt sich vor allem von schwarzen Laufkäfern, deren Chitinpanzerstücke gut im Kot

erkennbar sind. Deutlich kleinere Hinterlassenschaften sind oft der Gattung der Zwergfledermäuse zuzuordnen. Meist braucht es jedoch eine Laboranalyse, um Haarrückstände der Fledermäuse im Kot genetisch zu bestimmen. Mittels Kotproben wurden im Rafzerfeld in den letzten Jahren neun Arten nachgewiesen.



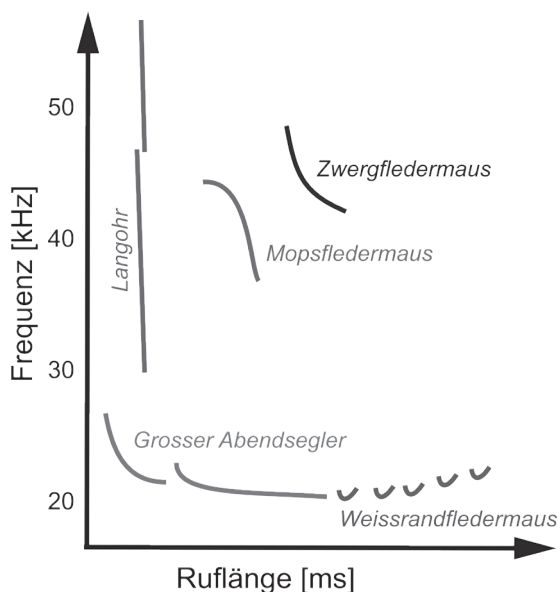
Kot vom Grossen Mausohr: Glänzende Chitinpanzerstücke gut erkennbar.

Kot vom Kleinen Abendsegler: Braune Färbung typisch.

Kot der Zwergfledermaus: Deutlich kleiner.

Rufe aufzeichnen

Neben der Kotanalyse wurde im vergangenen Sommer auch eine bioakustische Artbestimmung an verschiedenen Standorten durchgeführt (durch die Naturschutz und Artenförderung GmbH). Ohne Hilfsmittel können wir die Laute der Fledermäuse nicht hören, weil sie oberhalb der Hörgrenze von Menschen rufen. Werden die Rufe mit speziellen Geräten aufgezeichnet und in den für Menschen hörbaren Bereich umgewandelt, zeigt sich, wie unterschiedlich die Laute sind. Sie können auch in sogenannten Spektrogrammen visualisiert werden. Durch die bioakustische Bestimmung wurden acht weitere Arten identifiziert.



Unterschiedliche Ruftypen als skizzierte Spektrogramme
Grafik modifiziert nach: Kleine Übersicht über die Rufe unserer Fledermäuse (Eva Kriner)

Durch die zwei Bestimmungsmethoden sowie das Auffinden von verletzten Fledermausfindlingen konnten im Rafzerfeld bis heute 18 Arten nachgewiesen werden:

- Grosses Mausohr
- Wasserfledermaus
- Bartfledermaus
- Fransenfledermaus
- Bechsteinfledermaus (siehe Bild)
- Graues Langohr
- Braunes Langohr

- Grosser Abendsegler
- Kleiner Abendsegler
- Zweifarbfledermaus
- Mopsfledermaus
- Nordfledermaus
- Breitflügelfledermaus
- Alpenfledermaus
- Rauhautfledermaus
- Weissrandfledermaus
- Zwergfledermaus
- Mückenfledermaus

Diese Vielfalt ist grossartig, denn im ganzen Kanton Zürich sind bisher 19 Arten bekannt. Lediglich die Grosse Hufeisennase konnte noch nicht mit Gewissheit im Rafzerfeld belegt werden. Schweizweit sind 30 verschiedene Fledermausarten nachgewiesen, gewisse kommen jedoch nur regional, beispielsweise im Tessin, vor.

Überwachung von bekannten und Suche nach neuen Quartieren



Um mehr über die Arten zu erfahren, führen im Sommer Freiwillige (Eigentümerinnen, Mieter, Nachbarn, Naturschützerinnen) bei sechs Quartieren regelmässig Ausflugszählungen durch. Dabei wird abends gezählt, wie viele Tiere aus dem Tagesquartier ausfliegen. Diese Zählungen erlauben im Vergleich mit Vorjahreszahlen wichtige Rückschlüsse über die Entwicklung der vorhandenen Kolonie. Um noch unbekannte Unterschlüpfe der Fledermäuse zu finden, wurden im vergangenen Sommer zudem zwei der seltenen Bechsteinfledermäuse in Wasterkingen mit temporären Sendern ausgestattet (durch SWILD). Dabei fanden die Biologen heraus, dass die Fledermäuse Baumhöhlen in den zahlreichen Obstgärten in und um Wasterkingen als Tagesschlafquartiere nutzen. Die Jagd nach Insekten findet nachts in den lichten Wäldern in unmittelbarer Nähe statt.

Text: C. Bühler, N. Stamm

Naturkundliche Exkursion

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemüt-

WISCHNIEWSKI

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
 Vor Eiche 12, 8197 Rafz
 Tel. 044 869 33 40
 Mobile 079 634 13 07
www.wischniewski.ch



SA+P

Architektur
 Raumplanung
 Immobilien

Alles rund um Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

**SCHÖN,
 MIT IHNEN ZU
 BAUEN.**

SCHMIDLI

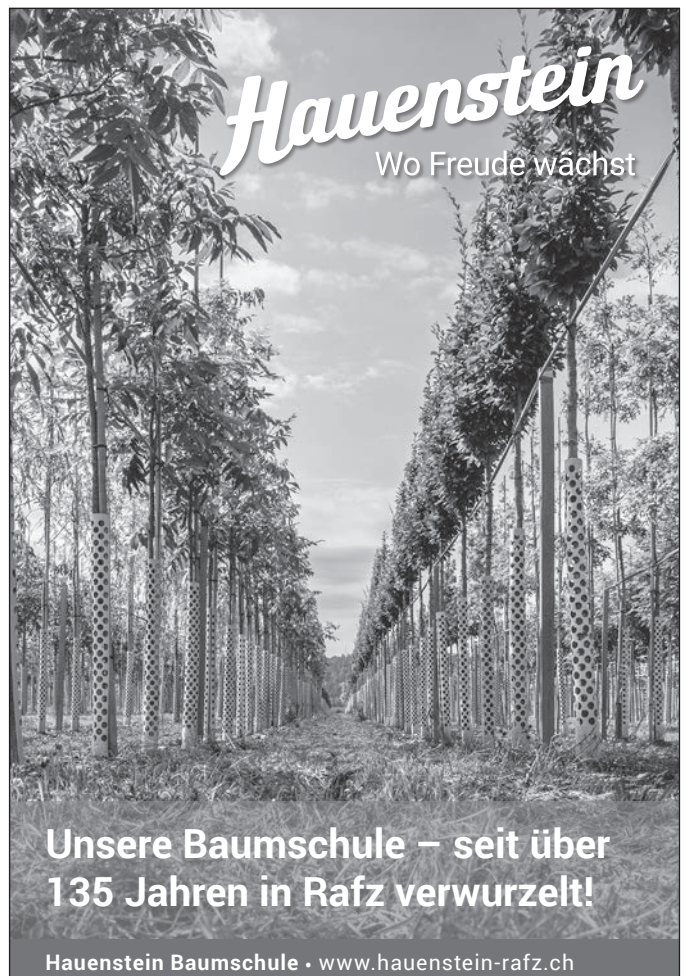
EIN UNTERNEHMEN DER LANDOLT GRUPPE

Schmidli Bau AG
 Tannewäg 26. 8197 Rafz
 TEL +41 43 433 43 43
www.schmidli-bau.ch



Hauenstein

Wo Freude wächst



Unsere Baumschule – seit über 135 Jahren in Rafz verwurzelt!

Hauenstein Baumschule • www.hauenstein-rafz.ch

Für sämtliche Malerarbeiten
 seit über 40 Jahren für Sie da.

D. Schmidli GmbH Malergeschäft



Märktgass 26 8197 Rafz
 079 679 52 07 dschmidli@gmx.ch

- Etais für Münzen & Medaillen
- Textildruck & Stickerei
- Besteckeinbau
- Werbeartikel
- Werbebanner

Gottschalck AG
 Corina Hager
 Götze 14, 8197 Rafz
 071 672 22 30
info@gottschalck.ch
www.gottschalck.ch



www.gottschalck.ch

lichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Nächste Daten (Ziele provisorisch)

7. Juni	Orchideenexkursion
5. Juli	Naturbeobachtungen im Gentner Hüntwangen
2. August	Lebendige Rebhänge im Klettgau
6. September	Renaturierung Jagdschiessanlage Embrach

Diverses aus dem Dorf

Abstimmung vom 15. Juni 2026 «Einzelinitiative Feuerwerkverbot»



Wir, Sonja Frei und ich, Jacqueline Sallenbach, haben eine Initiative zum Feuerwerkverbot eingegeben. Dies sind unsere Gründe:

Feuerwerk zwischen Tradition und Verantwortung

Feuerwerk berührt viele von uns emotional. Es steht für besondere Momente, für Feierlichkeiten, für gemeinsames Staunen am Himmel. Viele verbinden damit Kindheitserinnerungen – seltene, bewusste Augenblicke mit besonderer Magie.

Doch die Realität hat sich verändert. Feuerwerke finden heute nicht mehr nur vereinzelt statt, sondern begleiten zahlreiche Anlässe über das ganze Jahr hinweg – von Seefesten bis hin zu privaten Feiern. Was oft als «nur zweimal im Jahr» dargestellt wird, ist für viele Menschen und Tiere längst zu einer wiederkehrenden Belastung geworden.

Die Frage ist deshalb berechtigt: Ist es noch Tradition – oder bereits Gewohnheit?

Tradition allein reicht nicht als Begründung, wenn bekannt ist, dass etwas schadet. Verantwortung bedeutet, Gewohnheiten zu hinterfragen und anzupassen. Reife zeigt sich darin, dass wir unser Verhalten überdenken – besonders dann, wenn andere darunter leiden.

Es geht dabei nicht um den Verlust von Feierkultur, sondern um Rücksichtnahme.

Viele Menschen empfinden die langanhaltenden Knallgeräusche als belastend oder gesundheitlich problematisch. Für Tiere bedeutet Feuerwerk oft massiven Stress: Haustiere reagieren mit Angst, Nutz- und Wildtiere geraten in Panik, und werden in ihrem Lebensraum gestört – mit teils gravierenden Folgen. Hinzu kommen Umweltbelastungen durch Lärm, Feinstaub und Rückstände.

Dabei wäre die Lösung oft einfach: weniger, kürzer, leiser – oder alternative Formen des Feierns, die ebenso stimmungsvoll sind, aber weniger Schaden verursachen.

Ein bewusster Umgang mit Feuerwerk bedeutet nicht Verzicht, sondern Verantwortung. Es geht darum, den eigenen Genuss nicht über das Wohl anderer zu stellen und gemeinsam tragbare Lösungen zu finden.

Mit etwas mehr Rücksicht können wir gemeinsam viel bewirken. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Unterstützer an der Gemeindeversammlung. Vielen Dank.

Die kantonale Pumptrack-Tour «pumptrack.zh» macht Halt in Rafz

Im Januar 2026 konnten sich die Gemeinden und Schulen des Kantons Zürich um einen Halt der Pumptrack-Tour bewerben und wie bereits im 2019 und 2023 stand auch dieses Mal das Losglück auf der Rafzer Seite. Dem Glück etwas nachgeholfen hat sicher die Tatsache, dass am 21. Juni 2026 das grosse Sportfest, in Zusammenarbeit mit dem Sportamt des Kantons Zürich, u. a. in Rafz stattfindet (s. sep. Artikel).

Die Pumptrack-Tour wird vom 16. Juni bis 7. Juli 2026 in Rafz Halt machen. Der Rundkurs wird auf dem roten Platz beim «Trubeland» aufgestellt. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits darüber informiert.

Für die Schule/Gemeinde ist dieses tolle Angebot kostenlos; nur für Auf- und Abbau müssen Hilfspersonen zur Verfügung stehen. Das Sportamt des Kantons Zürich übernimmt die Transportkosten, stellt den sachgerechten Auf- und Abbau durch eine Fachperson sicher und übernimmt die Koordinationsaufgaben.

Während der Schulzeit ist die Nutzung des Pumptracks den Schülerinnen und Schülern der Schule Rafz vorbehalten. Ausserhalb der Schulzeit darf die Anlage von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen frei genutzt werden. Aus Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner sind die Ruhezeiten einzuhalten und auf das Abspielen von Musik ist zu verzichten. Die Hinweistafeln vor Ort müssen beachtet und die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Was genau ist ein Pumptrack?

Pumptracks sind kompakte, geschlossene Rundkurse mit kleinen Wellen und Steilwandkurven. Sie können mit Velos, Kickboards, Laufrädern oder Skateboards befahren werden. Durch die Verlagerung des Körpergewichts ist es möglich, den ganzen Rundkurs ohne Einsatz der Pedalen zu absolvieren. Wer denkt, das ist ein Kinderspiel, ist herzlich eingeladen, sein eigenes Können unter Beweis zu stellen. Aber Achtung! Auch wenn die Pedalen im Idealfall nicht als Antrieb verwendet werden müssen, ist die Fahrt auf der Bahn ganz schön anstrengend, denn es wird auf dem Rad stehend gefahren. Ziel des Projektes «pumptrack.zh» ist die Erweiterung des Bewegungsangebotes und die Förderung der Fahrkompetenzen mit den verschiedenen Sportgeräten.

Viel Spass und gute Fahrt wünscht:

Susi Bächli, Mitarbeiterin Schulverwaltung

Verhaltensregeln

- 
Überschätze dich nicht! Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Der Betreiber lehnt jegliche Haftung ab.
- 
Respektiere die anderen Fahrer und halte stets genügend Abstand.
- 
Wähle im Notfall die Telefon-Nummer 144.
- 
Halte die Pumptrack-Anlage und die Umgebung sauber, indem du deinen Abfall selbst entsorgst. Danke!
- 
Das Tragen eines Helms auf der ganzen Anlage ist Pflicht. Eine geeignete Schutzausrüstung wird empfohlen.
- 
Die Benützung des Pumptracks ist nur mit nichtmotorisierten Fahrgeräten (Bikes, Scooter, Skateboards, Inline-Skates) erlaubt.
- 
Bitte nehme Rücksicht auf die Anwohner und halte die Ruhezeiten der Schule/Gemeinde ein.



Das Zürcher Sportfest kommt am 21. Juni 2026 nach Rafz

Der Vereinssport wird im Kanton Zürich grossgeschrieben. Wöchentlich treffen sich Hunderttausende Sportlerinnen und Sportler, um gemeinsam ihrer Passion nachzugehen. Die Zürcher Sportvereine sind die wichtigsten Sportanbieter und spielen insbesondere für Kinder und Jugendliche eine unersetzliche Rolle. Entsprechend setzen sich auch das kantonale Sportamt und der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) dafür ein, den Zürcher Vereinssport zu fördern und Sport für alle zugänglich zu machen.

Anlässlich des Zürcher Sportfestes, welches in diesem Jahr in vier Gemeinden ausgetragen wird (Dietikon, Regensdorf, Stäfa, Rafz), stellen sich Sportvereine aus Rafz und dem Rafzerfeld vor. Am Sonntag, 21. Juni 2026, wird das «Schalmenacker-Areal» zum Zentrum des Zürcher Vereinssports.

Über ein Dutzend Vereine, u. a. der Tennisclub Rafzerfeld, der Drachenbootverein Eglisau, der Armbrustschützenverein Hüntwangen und viele ortsansässige Vereine werden auf spielerische Weise ihre Sportarten präsentieren. Das abwechslungsreiche Angebot bietet allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, eine neue sportliche Leidenschaft zu entdecken. Zwischendurch präsentiert Jodit (fitmitjodit) Bühnenshows und die Steelband Rafzerfeld unterhält Sie während der Mittagspause musikalisch. Für Speis und Trank sorgen die zahlreichen Verpflegungsstände auf dem Areal.

Hier die wichtigsten Eckdaten:

Datum:	Sonntag, 21. Juni 2026
Zeit:	Der Anlass startet um 10.00 Uhr und endet offiziell um 16.00 Uhr
Ort:	Sportanlage Schalmenacker, Schalmenackerwäg 2, 8197 Rafz
Parkplätze:	Parkierungsmöglichkeit bei der Saalsporthalle (begrenzte Anzahl) oder auf ausgeschilderten Flächen
Hinweis:	Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt kostenlos

Weitere Infos unter: www.zuerchersportfest.ch



*Für das OK-Sportfest:
Hubert Boog, Carmen Hoch,
Susi Bächli*

Strassenflohmarkt Rafz

Jetzt Datum vormerken

Am Samstag, 19. September 2026, verwandelt sich die Märktgass in Rafz wieder in ein lebendiges Paradies für Schatzsucher, Familien und Flohmarktliebhaber. Der beliebte Strassenflohmarkt steht vor der Tür – und die Vorfreude wächst bereits jetzt!

Schon heute sind rund 40 Standplätze vergeben – sichern auch Sie sich Ihren Platz und werden Sie Teil des bunten Markttreibens. Ob Kellerfunde, Vintage-Schätze, Spielsachen, Kleidung oder Selbstgemachtes: Hier findet alles ein neues Zuhause. Bis Ende Juni nehmen wir gerne Ihre Anmeldung für einen Flohmarktstand entgegen.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zahlreiche Marktstände, gemütliche Begegnungen und viele Überraschungen freuen. Neben dem Stöbern und Feilschen erwartet Gross und Klein ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit beliebten Attraktionen für Kinder und Jugendliche.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Im Marktkaffee geniessen Sie hausgemachte Kuchen und frischen Kaffee, während der Duft von knusprigem Flammkuchen aus dem Holzofen durch die Gassen zieht.

Kommen Sie vorbei, schlendern Sie durch die Märktgass und erleben Sie einen fröhlichen Tag voller Entdeckungen, Genuss und Begegnungen.

- Strassenflohmarkt Rafz
- Samstag, 19. September 2026
- 8.00–15.00 Uhr

Weitere Informationen und Standanmeldungen finden Sie unter www.strassenflohmarkt-rafz.ch

Die Rafzer Flomifrauen freuen sich auf Ihren Besuch!

Zürcher Ziegeleien AG Von Goldrute, Sommerflieder und Berufskraut: Neophyten-Bekämpfung in der Lehmgrube

Lehmgruben sind bedeutende ökologische Landschaften. Die Zürcher Ziegeleien investieren jährlich einen sechsstelligen Betrag zur Pflege ihrer Gruben. Der Fokus liegt auf der Bekämpfung von invasiven Pflanzenarten, sogenannten Neophyten.

Goldgelb glänzend, strahlend weiss oder knallig lilafarben: Die Pflanzenwelt, die sich einem in und um die Lehmgrube Bleiki in Rafz eröffnet, scheint auf den ersten Blick betörend schön. Eine liebliche Wiesenlandschaft fasst die ehemalige Grube ein. Doch die Sache hat einen Haken. «Was wir hier sehen, sind Neophyten, also invasive Pflanzenarten», erklärt Albert von Felten, Geschäftsführer des Vereins Naturwerk, auf einem Rundgang durch die Grube Bleiki.

Bereits während des Betriebs und insbesondere nach Einstellen des Abbaus 2015 konnten sich eine Vielzahl von Neophyten wie die Goldrute mit ihren auffällig gelben Zungenblüten, das der Margerite nicht unähnliche einjährige Berufskraut oder der in grossen und dichten Beständen wachsende Sommerflieder ausbreiten. Das Bundesamt für Umwelt definiert Neophyten als «invasive gebietsfremde Pflanzenarten, die ökologische, ökonomische und gesundheitliche Schäden verursachen.»

Um die vielschichtigen Pflegemassnahmen ausführen zu können, arbeiten die Zürcher Ziegeleien mit externen Partnern wie dem Verein Naturwerk zusammen. Jährlich wird ein sechsstelliger Betrag für die Pflege der Gruben aufgewendet. Anfang Mai waren auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zürcher Ziegeleien vor Ort in Rafz, um im Rahmen eines Teamanlasses einen Beitrag zur Pflege der Lehmgrube zu leisten.

Neophyten verdrängen an Pionierstandorten häufig heimische Pflanzen. Sie wuchern auf offenen Flächen, an Bachläufen, auf Kiesbänken oder Waldschlägen. Albert von Felten vom Verein Naturwerk betont, dass verschiedene Pflegemassnahmen ineinandergreifen: «Es geht einerseits um die Neophyten-Bekämpfung, aber gleichzeitig auch um die Pflege heimischer Fauna und Flora. Bei den Wiesen achten wir darauf, dass diese nicht verbuschen oder von Schilfpflanzen überwachsen werden.» Solche Massnahmen kämen den Amphibien zugute, die in den verschiedenen Weihern in der Tongrube heimisch sind. «Tiere wie die hier vorkommende Kreuzkröte brauchen offene Fläche, um sich fortbewegen zu können», führt Von Felten weiter aus.

Trotz der vermeintlichen Sisyphusarbeit stellt sich bei Albert von Felten eine gewisse Genugtuung ein: «Seit wir hier mit unserer Arbeit begonnen haben, ist ein deutlicher Rückgang gebietsfremde Pflanzenarten feststellbar.» Und so heissen die Bewohner dieser Landschaft immer weniger Goldrute,

Sommerflieder und Berufskraut, sondern vermehrt wieder Habichtskraut, Huflattich und Hornklee.

Sicherheit in der Lehmgrube

In der Lehmgrube wurden zuletzt wiederholt Feuerstellen sowie zurückgelassene Abfälle festgestellt. Da es sich beim Areal um eine Betriebsstätte handelt, ist der Zutritt für Unbefugte untersagt. Auf das Betreten des Geländes ist zur eigenen Sicherheit zu verzichten.



Albert von Felten vom Verein Naturwerk betreut die Grube Bleiki in Rafz im Auftrag der Zürcher Ziegeleien.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zürcher Ziegeleien halfen im Rahmen eines Teamausfluges bei der Pflege der Grube mit.

Diverses aus der Region

Pflüger-Team Rafzerfeld – Rück- und Ausblick

Das Vereinsjahr startete traditionell mit der Mitgliederversammlung, welche am 26. März 2026 im Restaurant goldenes Kreuz, in Rafz, stattfand. Nebst den üblichen Traktanden wurde das Jahresprogramm besprochen und die verschiedenen Anlässe im Detail näher beleuchtet.

Am Wochenende vom 8./9. August 2026 finden in Bachs ZH die Zürcher- und die Schweizermeisterschaften statt. Ein OK mit mehreren Mitgliedern des Pflüger-Teams Rafzerfeld organisiert wieder ein abwechslungsreiches Wochenende mit einem attraktiven Wettkampfgeschehen und einer vielfälti-




VOLKSKAFFEE[®]
 SWISS  ROAST
 volkskaffee.shop
 & im Handel deiner Region

Baur Weine

*... im Einklang
mit der Natur!*



Peter & Reni Baur
 Hegi 26 · 8197 Rafz · 044 869 21 73 · 079 410 70 43 · info@baur-weine.ch
 auch auf Facebook und Instagram  

m. hartmann gartenbau ag
 planung • gartenbau • unterhalt



info@hartmann-gartenbau.ch www.hartmann-gartenbau.ch
 Tel 044 867 14 67 Im Hard 18 • 8197 Rafz



EKOPLAN

Elektrokontrollen
 Elektroplanung
 Zustandsanalysen

T +41 44 869 01 83 EKOPLAN Partner GmbH
 info@ekoplan.ch Lachewäg 2 | 8197 Rafz

urs frey steinhauerei

eidg. dipl. bildhauer und steinmetzmeister
 grabmale/brunnen/skulpturen
 restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
 telefon/fax 044 869 23 64
 mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
 urs@steinhauerei-frey.ch



RAYPATH bietet Ihnen innovative, umweltfreundliche Reinigungsprodukte, die nur mit Wasser funktionieren.

✓ **Ohne Chemie**, ohne Aufwand und dennoch hochwirksam

✓ Ideal für Familien, Allergiker und alle, die **schneller und gesünder putzen möchten**

Vorteile auf einen Blick:

- Entfernen 99,57 % Bakterien
- Reinigen komplett ohne Chemie
- Schonen alle Oberflächen
- Halten bis zu 15 Jahre

Kontakt:

Joanna Krasuska
 +41 76 325 55 61
 joanna@sunrise.ch
 www.raypath.eu



@MADAMESAUBER

Melden Sie sich gerne, ich präsentiere Ihnen die Produkte unverbindlich.

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen



HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp

Bergstrasse 20 Tel. 044 886 80 08
 8197 Rafz Fax 044 886 80 09



www.bolligmbh.ch

Kaminfeger, Solar- und Lüftungsreinigung

gen Festwirtschaft, in der Hunger und Durst gestillt werden können. Die Pflüger des Pflüger-Teams Rafzerfeld, aber auch alle anderen teilnehmenden Pflüger, freuen sich über ein reges Interesse an ihrer Pflugarbeit.

Zwei Wochen später, am Samstag/Sonntag, 22./23. August 2026, finden in Wunderklingen/Hallau SH die diesjährigen Europameisterschaften im Wettpflügen statt. Nach 2017 finden diese europäischen Titelkämpfe wiederum in der Schweiz statt. Das OK, auch hier mit mehreren Mitgliedern des Pflügerteams Rafzerfeld, hat vor über einem Jahr mit der Organisation des Anlasses begonnen. Mit viel Elan stellen sie sich den verschiedenen Herausforderungen, welche die Organisation eines solchen Grossanlasses bietet.

Es werden Pflüger aus allen Teilen Europas erwartet. Der Anlass ist in mehrfacher Hinsicht international, liegen doch einige Wettkampfpärzellen im angrenzenden Deutschland, in der Gemeinde Eggingen. Nebst den attraktiven Wettkämpfen wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm organisiert. Weitere Infos finden Interessierte unter em26.wettplueegen.ch. Freiwillige Helfer dürfen sich ebenfalls sehr gerne via Webseite melden. Herzlichen Dank.

Die Schweiz wird an diesem Anlass durch den international sehr erfahrenen Beat Sprenger aus Wintersingen BL und den Newcomer Luca Storrer aus Rafz vertreten. Beat hat, nebst anderen internationalen Einsätzen, die Schweiz schon an der letzten EM im eigenen Land vertreten, für Luca ist es der erste internationale Einsatz überhaupt. Das Team wird ergänzt durch den Coach Peter Ulrich und den Richter Christian Rubin. Wir drücken dem Team bereits jetzt schon die Daumen.

Die diesjährige Weltmeisterschaft findet dann am 4./5. September 2026 in Kroatien statt. Die Schweiz wird vertreten durch die beiden international sehr erfahrenen Pflüger Christian Rubin aus Rafz und Toni Stadelmann aus Roggenburg (Laufental, BL). Das Team wird ergänzt durch einen Coach und den Richter Andreas Walther. Wir wünschen eine gute Reise, drücken bereits heute schon die Daumen und freuen uns über good News aus Kroatien.

Das Vereinsjahr wird noch ergänzt durch weitere interne Anlässe und den Vereinsausflug.

Allen Pflügern wünschen wir ein gutes Training und erfolgreiches und spannendes Wettkampffahr. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind jederzeit herzlich willkommen.

*Für das Pflüger-Team Rafzerfeld
Der Vorstand*

Volkshochschule Bülach Kursprogramm Juni–Juli 2026

Unser Kursangebot finden Sie unter www.vhs-buelach.ch.

Anmeldung



Webstube Wil

GV-Webstube

Am Montag, 16. Februar 2026 fand die GV der Webstube Wil statt.

16 interessierte Frauen und 5 Vorstandsfrauen nahmen an der 27. GV teil.

Die Traktanden wurden zügig besprochen.

Die neu erstellte Datenschutzerklärung und das überarbeitete Reglement der Webstube wurden von der Versammlung einstimmig abgenommen.

Wir haben über die Plattform Ricardo einen neuen Webstuhl erstanden und damit einen älteren ersetzt.

Dieses Mal standen wieder Wahlen an.

Zurückgetreten sind Ursula Sauter aus dem Vorstand und Beatrix Wicki als Revisorin. Vielen Dank für eure Tätigkeit über manches Jahr. Neu wurde in den Vorstand Barbara Zweidler aus Bülach gewählt. Susanne Meier trat als Präsidentin zurück, verbleibt jedoch weiterhin im Vorstand. Auf ihre qualifizierte Mitarbeit und Leitung der Webstube möchten wir auf keinen Fall verzichten. Als Präsidentin wurde Corinne Obrist aus Stadel gewählt.

Im Vorstand sind nun tätig: Corinne Obrist, Héléne Bolli, Susanne Meier, Barbara Zweidler und Doris Rüeger.

Als Revisorinnen wurden Ruth Stampa und Käthi Angst (neu) gewählt.

Webstuben-Reise 23. März

Wissen Sie was Leimgimpfen, Doppelkeder, Posamenten, ein Marabout, Quasten, usw. sind? Vermutlich so wenig wie ich.

Aber nun von Anfang an.

Dieses Jahr ging unsere Reise mit der Rhyfall-Wäbi nach Lenzburg in die Posamenterie Herma Partner AG.

Dieser Betrieb wird von vier Frauen geleitet. Imma kam vor vielen Jahren aus Italien und hat dieses Handwerk «learning by doing» gelernt.

Evelyn ist im Büro und überall im Betrieb tätig. Sie war Lehrerin für Englisch und textiles Werken an der Volksschule und hat sich zur Textilwirtschafterin weitergebildet. Christine und Lina sind noch nicht so lange dabei und erlernen nun auch alle Arbeitsschritte, die notwendig sind.

Bald feiern sie ihr 10-jähriges Bestehen. Übernommen haben Imma und Evelyn den Handwerksbetrieb von Peter Hermann, welcher diesen seit 1966 führte.

Was sind nun Posamente wirklich? Dies ist eine Sammelbezeichnung für schmückende Geflechte, wie Borten, Zierbänder, Kordeln, Quasten, Fransen, Gimpfen, überzogene Holzformen usw.

In diesem Betrieb wird entworfen, gewoben, genäht, Kordeln gedreht, Holzformen überzogen, Quasten fabriziert. Es steckt hinter jedem Produkt viel Handarbeit, Geschick und viele Stunden Tätigkeit.

Hier werden Handwerkskunst und Leidenschaft mit viel Liebe zum Detail vereint.

Posamenten werden verwendet bei Stühlen, Sofas, Lampen, Vorhängen, Uniformen, Hüten, Mänteln, Röcken, Trepenseilen. Auch die Weibelschnüre der Bundeshausweibel sind ein Posament.

Wir kommen aus dem Staunen nicht heraus. Regale voll mit Garnen in allen Farben, matt und glänzend und aus verschiedenen Materialien hergestellt. Ein grosser Zettelbaum,



Klavierunterricht in Rafz
für Kinder und Erwachsene
und **Gregorianik-Chor**

christiangautschi@gmail.com
www.christiangautschi.ch

CHRISTIAN GAUTSCHI
Klavier · Orgel · Cembalo



MATZINGER
Landmaschinen



HÜRLIMANN KRONE DEUTZ FAHR
WEIDEMANN LEMKEN Agrar

vor Eiche 7, 8197 Rafz - www.matzinger-rafz.ch - +41 44 869 32 08

Beschattung und Sichtschutz
für jede Jahreszeit

50 Jahre
Helbling Storen

044 836 66 55

fit mit **JODIT**
Group- & Personaltraining



Fitraum
Götze 5, 8197 Rafz

fitmitjodit GmbH
Schützenmattstrasse 144
8180 Bülach

Tel.: 076/735 08 66
info@fitmitjodit.ch
www.fitmitjodit.ch

Pilates - Pump Workout - HIIT - Personal Training - Schmerzcoaching - u.v.m.



Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
und Parkettausstellung

SIGRIST RAFZ
Sigrist Rafz Holz+Bau AG
Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
Tel. 044 879 10 79
www.sigrist-rafz.ch

Gebäudetechnik für
die Zukunft



Sanitär | Heizung | Kälte | Solar
Neukom Marzolo AG
in Rafz - Uster - Wetzikon
www.neukom-marzolo.ch

BKW BUILDING SOLUTIONS

Neukom Marzolo

www.reitschuleschluchebärg.ch

Familie
Luzia und Köbi Schweizer
Schluchebärg 1
8197 Rafz



**REITSCHULE
SCHLUCHEBÄRG**

ULL & NÅL
Wolladen in Rafz



Wolle, Garne, div. Zubehör,
Anleitungen, persönliche
Beratung, Unterstützung, Kurse

Christa & Moira Cotti
vor Eiche 1, 8197 Rafz
079 812 55 33
instagram: ullnaal

Mo, Di, Mi, Fr + Sa (siehe google,
Whatsapp-Profilbild oder Insta)



eine Bandwebmaschinen und eine Seilschlagmaschine stehen bereit. Und zwischen all diesen wunderbaren Dingen springt freudig Hund Maloû umher. Kunden:innen zu gewinnen ist harte Arbeit. Zurzeit produziert der Betrieb eine Bändelborte für die Stühle im Opernhaus Zürich.

Weitere Kunden sind Hotelbetriebe, Innendekorateure:innen, Privatkunden, Kulturhäuser, Produktedesigner:innen.

Ein grosses Ziel, der vier engagierten Frauen ist es, modernes Wohnen mit Posamenten in Einklang zu bringen. Wir können auf viele neue, mit viel Herzblut erstellte Produkte gespannt sein. Sind Sie gwunderig geworden, dann schauen Sie sich doch mal die Website der Posamenterie an: www.hermapartner.ch.

Ein reichhaltiger, mit vielen Eindrücken und Farben gefüllter Tag zusammen mit den Webfrauen der Rhyfall-Wäbi ging zu Ende.

Doris Rüeger

Vorschau: Chilbi Wil, 3. und 4. Oktober 2026

Kontakt: webstube-wil@bluewin.ch

Erfolgreicher Start ins Jubiläumsjahr der Windband Zürcher Unterland

Mit der Leseprobe Ende Januar ist die Windband Zürcher Unterland schwungvoll in ihr Jubiläumsjahr gestartet. Am Wochenende vom 21./22. März fand in Kloten das intensive Probewochenende statt. Rund 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren haben in engagierter Probearbeit am Konzertprogramm gefeilt und dieses erstmals vor Publikum, vor allem Familienangehörigen und Freunden, präsentiert. Die Stimmung war hervorragend, und auch wenn musikalisch noch nicht alles perfekt war, ist die Band auf einem guten Weg.



Die Windband 2026 mit rund 40 Jugendlichen zwischen 8 und 17 Jahren

Das Projekt, eine Zusammenarbeit des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU) und der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU), feiert 2026 sein fünfjähriges Bestehen. Etwa ein Drittel der Teilnehmenden nimmt bereits zum wiederholten Mal teil, während andere erstmals Orchesterluft schnuppern. Diese Mischung aus Erfahrung und Neugier verleiht dem Orchester eine besondere Dynamik.

Unter der Leitung von Roland Schiesser und Philipp Buri wird in nur fünf Proben ein rund 30-minütiges Konzertprogramm erarbeitet. Nach dem ersten offiziellen Auftritt vom 12. April 2026 am Fest der Musikwelten in Bülach folgt am 30. Juni eine Schulhaustournee mit Abschlusskonzert um 18.00 Uhr auf dem Sonnenhofplatz in Bülach. Den Höhepunkt bildet am 1. Juli 2026 der Besuch im Conny-Land. Die jungen Musizierenden verbringen gemeinsam einen erlebnisreichen Tag und geben zudem zwei Konzerte.

OK Windband Zürcher Unterland

Erreichbarkeit der Rafzer Ärzte 2026

Ärztzentrum Rafz	Montag bis Freitag
Hausarztpraxis Rafz	
- Dr. Frank Hengl	
- Dr. Stephan Grub	Montag bis Freitag
Zahnarzt Dr. Awiszus	Montag bis Samstag
Frauenarztpraxis Eglisau	Montag und Dienstag morgens, Mittwoch bis Freitag ganztags

Telefonnummern

Ärztzentrum Rafz	044 886 80 00
Hausarztpraxis Rafz	044 869 14 11
Zahnarztpraxis (24/7)	044 869 07 44 (076 713 44 88)
Frauenarztpraxis Eglisau	044 589 65 75

Notfallzentrale und Zahnärztliche Notfallzentrale (24/7)

Notfallnummer 0800 33 66 55

Veranstaltungskalender Juni 2026 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Dienstag, 2. Juni 2026 8.00–10.00 Uhr	Frauzmorgä	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Donnerstag, 4. Juni 2026 14.30 Uhr	Konzert Bella Farny	Wohnen und Pflege Peteracker	Wohnen und Pflege Peteracker AG
Samstag, 6. Juni 2026 10.00–16.00 Uhr	Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen	Schützenhaus Rafz	Schützen Rafzerfeld
Samstag, 6. Juni 2026 ab 11.00 Uhr	Töfflitreff mit Festbeiz und gemeinsame Ausfahrt	Töffliwerkstatt Rafz Süd	Töffliwerkstatt Rafz
Samstag, 6. Juni 2026 11.30–18.00 Uhr	Festtag Jubiläum «25 Jahre EFRA»	Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Sonntag, 7. Juni 2026 9.00–11.30 Uhr	Naturkundliche Wanderung	Treffpunkt: Schulhaus Landbüel, Wil	Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld
Dienstag–Sonntag 9. bis 14. Juni 2026	Schweizermeisterschaften im Dressurreiten (alle Kategorien)	Reitanlage Gentner Hüntwangen	Reitverein Rafzerfeld
Dienstag, 9. Juni 2026 10.00–10.30 Uhr	Buchstart-Treff «Reim und Spiel» Für Kinder zwischen 9 Monaten und ca. 3 Jahren	Gemeindebibliothek	Gemeindebibliothek Rafz
Sonntag, 14. Juni 2026 Urnen geöffnet von 8.30–9.30 Uhr	Abstimmung Bund und Kanton, Erneuerungswahl RPK (2. Wahlgang / Präsidium)	Gemeindehaus	Gemeinde Rafz
Sonntag, 14. Juni 2026 14.00–17.00 Uhr	Ortsmuseum offen Musikalische Führung mit Bänkelsänger	Ortsmuseum	Ortsmuseum Rafz
Montag, 15. Juni 2026 19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Zentrum Tannewäg	Gemeinderat Rafz
Mittwoch, 17. Juni 2026 18.15 Uhr	Kinoabend Film «Ach Egon!» Kosten für externe Besucher: Fr. 10.– für 1 Getränk und kleiner Snack	Wohnen und Pflege Peteracker	Wohnen und Pflege Peteracker AG
Mittwoch, 17. Juni 2026 19.00–21.00 Uhr	DiskutierBAR	Zelt im Pfarrhausgarten	Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Freitag, 19. Juni 2026 19.30 Uhr	Sommerkonzert mit MG Rafz, MV Wil, Brassband Eglisau	Amphitheater Hüntwangen	Musikgesellschaft Rafz
Freitag, 19. Juni 2026 17.00–20.00 Uhr	Sommer-Schüsse (Pistole)	Schützenhaus Rafz	Pistolclub Rafzerfeld
Montag, 22. Juni 2026 19.00–22.00 Uhr	Kulturaustausch-Träff	Gablemacher-Chäller	Kulturverein Arseventus
Donnerstag, 25. Juni 2026 10.00–11.00 Uhr	Konzert Mallet Duo	Wohnen und Pflege Peteracker	Wohnen und Pflege Peteracker AG
Freitag, 26. Juni 2026 18.00–20.00 Uhr	2. Obligatorische Übung	Schützenhaus Rafz	Schützen Rafzerfeld
Samstag, 27. Juni 2026 9.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr	Sommer-Schüsse (Pistole)	Schützenhaus Rafz	Pistolclub Rafzerfeld

Redaktionsschluss: 15. Juli 2026

Nächste Ausgabe: 1. August 2026

Adresse: Postfach 113, 8197 Rafz

www.rafz.ch, E-Mail redaktion.weibel@rafz.ch

Redaktionsteam:

Ursina Zwingli, Carsten Gablick, Hansruedi Lanz

Administration/Inserate/Anzeigen: Sibylle Hauser-Bollinger, administration.weibel@rafz.ch

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall